



VfL Eintracht Nachrichten



Die Fußball-Damenmannschaft des VfL Eintracht Hannover bei der Besprechung vor dem Endspiel im Bezirks-Pokal

Erste Generation des BFD verabschiedet sich	Seite 3
Ergebnisse der 102. Stadtstaffel	Seite 16
Gerättturnen: Hart erkämpfter Sieg	Seite 22
Svenja Riek Norddeutsche Meisterin im 7-Kampf	Seite 41



Phonak nano

DIE HÖRHILFE

Kompetenz für gutes Hören & Verstehen



Praktisch unsichtbar

Phonak nano ist nicht nur ein Hörgerät, das durch seine winzig kleine Größe besticht. Es ist vielmehr die perfekte Kombination aus maximaler Hörleistung und minimaler Größe.

Phonak nano wird mithilfe computer-gestützter Technik nach Maß produziert, um vollständig im jeweiligen Gehörgang platziert werden zu können. Höchster Tragekomfort ist ebenso garantiert wie herausragende Klangqualität.

Phonak nano - Nur Sie wissen, weshalb Sie so gut hören.

PHONAK life is on

von NASSAU

SERVICE & VERKAUF

TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT

Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover

Telefon (0511) 88 3366

FAX: (0511)883355

info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Wir sagen „Auf Wiedersehen“

Unser aufregendes und spannendes Jahr als Freiwillige beim VfL



Eintracht neigt sich dem Ende zu. Ab dem 01.07. beschreiten wir neue Wege in Richtung Zukunft, aber nicht ohne den Kontakt zum VfL zu verlieren. Viele von uns arbeiten als Trainer, Vertretungen oder als Unterstützung bei den Feriencamps weiter.

Dieses Jahr hat uns (Sercan, Marcel, Jahna und Sophia) viel Spaß gemacht, menschlich weiter gebracht und viel lernen lassen, sei es durch das Eltern- bzw. Kinderturnen, durch AG's, durch die Arbeit in unseren spezifischen Sportarten oder auch durch die Arbeit in der Geschäftsstelle. Des Weiteren erbrachte dieses Jahr jedem von uns eine Lizenz. Jahna erlangte eine Assistenzlizenz im Bereich Tennis, Marcel eine Tischtennis-Trainerlizenz, Sercan absolvierte eine Fit-

**im
fokus
des
vereins**

nesslizenz und Sophia eine Fussball-Trainerlizenz.

Wir möchten uns bei Euch/Ihnen für die Unterstützung und des Öfteren auch für die Geduld sowie beim Verein, der uns dieses Jahr erst ermöglicht hat, bedanken.

„Auf Wiedersehen“

Die Bufdis 1.0

Liebe VfL Eintrachtler,...

die Menge an Informationen in Wort und Bild hat seit dem Erscheinen der ersten Ausgabe der VfL Eintracht Nachrichten stark zugenommen.

Mich erreichen zum Redaktionsschluss zahlreiche Berichte aus den Abteilungen aber auch allgemeiner Art mit ebenso zahlreichen Bildern. Um Fehler bei der Herstellung dieser Zeitschrift möglichst zu vermeiden beachtet bitte nachstehende Punkte:

Punkt 1 Bei Berichten, die mir als Word Dokument zugeschickt werden, **bindet bitte keine Fotos in das Dokument ein, hängt die Bilder immer als Einzeldatei an die Mail an.**

Auflösung der Abbildungen: Hier immer mit der höchstmöglichen Auflösung fotografieren. Bilder müssen zwingend minimal 240 dpi im Endformat haben. Darunter liegende Auflösungen sind nicht druckbar und können nicht berücksichtigt werden!!!

Punkt 2 **Bildzuordnung:** Bei der Vielzahl von Bildern, die mir zugesandt werden, muss ich in der Lage sein, diese zuzuordnen. Bei einigen ist das auch möglich, doch da ich nicht alle Sparten kennen kann, ist manchmal eine klare Zuordnung nicht möglich.

Deshalb bitte ich euch, dass ihr die vorhandenen Bilder klar benennt, z.B. „Landesmeisterschaft Mädchen U10_Bild 1“ usw. Am Ende des Manuskriptes sollten die Bildunterschriften mit der jeweiligen Ordnungsnummer der hierfür vorgesehenen Bilder stehen.

Dies spart Zeit, erleichtert die Zuordnung und hilft Fehler zu vermeiden.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Rettberg, Herstellung VfL Eintracht Nachrichten



Das vielfältige Leben des VfL Eintracht Hannover

Der VfL von 1848, Hannovers ältester Sportverein und der SV Eintracht Hannover von 1898 haben sich zum VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V. zusammengeschlossen. Einst als klassischer Turnverein ins Leben gerufen, verfügte der VfL längst über ein vielfältiges Sportangebot.

Der SV Eintracht, einst als Fußballverein gegründet, ergänzt und erweitert dieses Angebot. Zurzeit sind knapp 3.000 Mitglieder in 29 Sportarten im gesamten Stadtgebiet aktiv.

Wir hoffen dadurch, unseren Mitgliedern eine breite Palette von Angeboten unterbreiten zu können. Der VfL Eintracht versteht sich



Sparten und Ansprechpartner im VfL Eintracht Hannover

Badminton

Bastian Weber, badminton@vfl-eintracht-hannover.de

Faustball

Dennis Retzke, faustball@vfl-eintracht-hannover.de

Fußball

Gert-Peter Pilz, Tel. 27 90 03 25, 0172 51 12 051, fussball@vfl-eintracht-hannover.de

Ju Jutsu

Dr. Roland Kabuß, Tel. 1 43 08, ju-jutsu@vfl-eintracht-hannover.de

Leichtathletik (Leichtathletik, Walking, Nordic Walking, Präventionssport, Sportabzeichen)

Frank Förster, Tel. 80 78 300, leichtathletik@vfl-eintracht-hannover.de

Pétanque

Karin Truelsen, Tel. 88 08 26, petanque@vfl-eintracht-hannover.de

Prellball

Kerstin Spieler, prellball@vfl-eintracht-hannover.de



ige Sportangebot tracht Hannover

als breitensportorientierter Verein, der aber in verschiedenen Sportarten über Leistungsträger und -trägerinnen, die landesweit- und zum Teil sogar bundesweit zur Spitze zählen, verfügt.

Eine besondere Aufgabe des Vereins ist die Förderung der Jugend. Ein gemütliches Vereinsheim mit einer umgebenden Sportanlage steht im Mittelpunkt des Vereinslebens.

Die Anlage beherbergt mehrere Rasenplätze sowie zwei Hartplätze, zwei Beachvolleyball-Felder, eine Leichtathletik-Anlage mit 400-m-Rundbahn, eine Petanque-Anlage sowie fünf Tennisplätze.



Tanzen (Jazzdance, tänzerische Früherziehung, Kindertanz)

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tennis

Geschäftsstelle, Tel. 70 31 41, kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Tischtennis

Karen Mumm, Tischtennis@vfl-eintracht-hannover.de



Triathlon

Reinhard Saathoff, Tel. 81 59 95, triathlon@vfl-eintracht-hannover.de

Turnen (Gerättturnen, Leistungsturnen, Eltern-Kind-Turnen, Gymnastik, Kinderturnen, Gesundheitssport, Integrationssport, Aerobic, Entspannung, Jazzdance, Joga, Thai Bo, Stepp-Aerobic)

Svenja Neise, turnen@vfl-eintracht-hannover.de

Kerstin Tönjes, Engelhardtstraße 14, Tel. 76 06 92 49



Volleyball

Isabelle Geissler, Tel. 0160 59 35 55 4,
volleyball@vfl-eintracht-hannover.de



Liebe Mitglieder, ...

...auch in den Sommerferien soll niemand auf die Lektüre unserer Vereinsnachrichten verzichten müssen.

Sportliches

Am 21.05.2016 fanden auf unserer Anlage die Bezirksmeisterschaften im Pétanque statt. Sie waren von Karin Truelsen und ihren Mitstreitern hervorragend organisiert. Wir haben die Hoffnung, im Jahr 2017 die Landesmeisterschaften auf unserer Anlage auszurichten.

Am 28.05.2016 hat unsere Leichtathletik-Abteilung im Erika-Fisch-Stadion das nationale Leichtathletikmeeting ausgerichtet. Peter Hampe hatte das Meeting generalstabsmäßig vorbereitet. Es war eine sportlich und organisatorisch gelungene Veranstaltung.

Am 29.05.2016 fand ebenfalls im Erika-Fisch-Stadion die Stadtstaffel statt. Unsere Athleten haben nicht nur die Jugend- sondern auch die Gesamtwertung mit großem Vorsprung gewonnen.

Am 11.06.2016 fand auf unserem Vereinsgelände der 5. Deutsche-Bank-Mädchen Cup mit internationaler Beteiligung statt. Es war, wie in den vergangenen Jahren auch, eine absolut gelungene Veranstaltung. Christoph Kröner, Thorsten Krause und ihre Helfer haben einen tollen Job gemacht.

Die weiteren sportlichen Einzelheiten und Erfolge findet ihr im nachfolgenden Heft.

Mitgliederversammlung

Ich darf diesbezüglich auf den in diesem Heft auf Seite 9 abgedruckten Artikel verweisen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern für die sachlich vorgetragene Kritik und die diversen Wortmeldungen. Im Namen des gesamten Präsidiums danke ich für

das deutliche Votum, mit dem unsere beantragte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen wurde. Wie vom Präsidium dargelegt, war diese Erhöhung der Mitgliedsbeiträge leider nicht zu vermeiden. Im Namen des Präsidiums darf ich allen Mitgliedern versichern, dass wir auf der Basis der beschlossenen Mitgliedsbeiträge eine zukunftsorientierte Vereinsplanung vornehmen und uns dabei selbstverständlich in hohem Maße damit beschäftigen, Kosten zu minimieren und zusätzliche Einnahmемöglichkeiten schaffen zu wollen.

Mitgliedsstruktur

Im Zuge der Analysegespräche vor der Mitgliederversammlung und unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses 2015 haben wir uns unter Anderem auch mit der Struktur unserer Mitglieder befasst. Nach der vorliegenden Auswertung des Landessportbundes (LSB) beträgt der Anteil von Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen in Niedersachsen ca. 39 Prozent. In unserem Verein sind es durchschnittlich 55 Prozent, in der Fußballabteilung sogar ca. 65 Prozent. Es entspricht unserer Philosophie, möglichst viele Kinder und Jugendliche in unserem Verein aufzunehmen, um ihnen soziale Entwicklungsmöglichkeiten im zwischenmenschlichen Umgang zu vermitteln. Für unseren außerordentlich hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen wurden wir in der unmittelbaren Vergangenheit vielfach gelobt. Die Kehrseite be-

steht jedoch darin, dass Jugendliche und Kinder geringere Beiträge entrichten. Von der Politik wird ein derartiges Engagement unseres Vereins für Kinder und Jugendliche vielfach erwartet und manchmal auch gefordert. Man erwartet offensichtlich von den erwachsenen Mitgliedern eines Sportvereins, dass sie im Rahmen einer Solidargemeinschaft durch ihren höheren Beitrag die sportliche und soziale Entwicklung unserer Jugend mitfinanzieren. Unsere Mitglieder haben durch ihr klares Votum zur Beitrags erhöhung gezeigt, dass sie dazu bereit sind. Ich wiederhole mich, wenn ich an dieser Stelle nochmals auf gesicherte Untersuchungen zurückkomme, aus denen sich ergibt, dass Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen organisiert, weniger auffällig werden als andere nicht in einem sozialen Gefüge organisierte.

Nicht zu vergessen ist in diesem Zusammenhang das große ehrenamtliche Engagement unserer Trainer und Betreuer für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Politik könnte und sollte darüber nachdenken, ob ein derartiges Engagement für Sportvereine und andere vergleichbare Einrichtungen nicht eine gesonderte Förderung erhält. Dies möglichst jedoch nicht nur mit Worten sondern Taten.

Schulgelände

Wie den Printmedien zu entnehmen war, gab es im Rechtsstreit zwischen einem Anwohner der Saarstraße, unterstützt durch weitere Anrainer, und der Landeshauptstadt Hannover wegen der Nutzung des Schulsportgeländes der Elsa-Brändström-Schule für unseren Verein eine vergleichsweise Regelung. Zwischen Schule und Verein bestand seit Aufnahme der Gespräche vor neun Jahren immer

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

FÜR GUTEN
WOHNRAUM
MUSS MAN SICH
NICHT VERBIEGEN.



Einigkeit, die Nutzung auszuweiten. Herausgekommen ist nun eine Minimallösung. Wir werden bei unserer jetzt anstehenden Planung prüfen, ob uns dieses Ergebnis tatsächlich weiterhilft. Es war unser ursprüngliches Ziel, das Schulsportgelände an der westlichen und südlichen Seite, möglichst weit ab von der Saarstraße, zu erweitern und dort einen wettkampffähigen Sportplatz zu errichten. Dies ist leider von der Verwaltung abgelehnt worden. Ferner ist in diesem Zusammenhang festzustellen, dass die uns jetzt partiell zur Verfügung stehenden

Flächen nicht die Qualität einer Sportfläche haben. Sie sind mangels unzureichender Pflege durch die Verwaltung in den vergangenen Monaten verklebt und bedürfen der nachhaltigen Aufbereitung durch die Verwaltung.

Schlusswort

Der eine oder andere mag bei der Lektüre der vorstehenden Zeilen vielleicht verstehen, dass wir uns im Rahmen der Wahrnehmung des Ehrenamtes häufig im Stich gelassen fühlen. Nicht selten fühlt man die Enttäuschung und es ent-

steht das Gefühl der Ermüdung, verbunden mit der Frage: „Warum tue ich mir das an?“

Mit dieser Frage werden wir zunehmend konfrontiert. Ich danke allen in unserem Verein mit großem Engagement tätigen Ehrenamtlichen, dass ihr Verantwortungsfühl und ihre Bereitschaft derartige Ermüdungserscheinungen bisher beseitigt haben.

In diesem Sinne verbleibe ich
Ihr/Euer
Rolf Jägersberg, Präsident

 **Heimkehr**
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

Am 3. September 2016
von 10:00 bis 17:00 Uhr
auf dem Gelände des
VfL Eintracht Hannover,
Hoppenstedtstraße 8,
30173 Hannover

HEIMKEHR MACHT FIT

Feiern Sie mit uns das
Heimkehr Sommerfest:
Spiel, Spaß und jede Menge
Aktionen für Jung und Alt.

Mitgliederversammlung am 31.05.2016

Die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung erfolgte in den VfL Eintracht Nachrichten, Nummer 01/2016. Zu Beginn der Versammlung waren 178 stimmrechte Mitglieder anwesend. Im Bericht des Präsidiums wurden die sportlichen Erfolge unserer Mitglieder, die Entwicklung der Mitgliedszahlen und die wirtschaftliche Situation erläutert.

Die Kassenprüfer haben dem Präsidium eine einwandfreie, übersichtliche Buchhaltung attestiert. Die Mitglieder sind der Empfehlung der Kassenprüfer gefolgt, das Präsidium für die Geschäftsjahre 2014 und 2015 zu entlasten.

Die Präsidiumsmitglieder Rolf Jägersberg, Hedda Petermann, Franz Winternheimer und Peter Schreiber wurden in ihren bisherigen Ämtern wiedergewählt.

Einen wesentlichen Raum nahm der Tagesordnungspunkt 9, die vom Präsidium beantragte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, ein. Es gab viele, jeweils sachlich vorgebrachte Fragen aus der Mitgliedschaft. Auch zwischen den Mitgliedern gab es insoweit kontroverse Debatten. Nach umfassender Diskussion wurde die vom Präsidium beantragte Beitragserhöhung zum 01.07.2016 mit einer $\frac{3}{4}$ -Mehrheit verabschiedet.

Dem Antrag des Präsidiums zur Beschaffung weiterer Kreditmittel in Höhe von 75.000,00 EUR stimmten die Mitglieder mit mehr als zwei Dritteln zu. Eine derartige Zustimmung fand auch der vom Präsidium vorgeschlagene Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2016.

Ebenfalls verabschiedet wurde der Vorschlag Nummer 1a der Ver-

einsfahne mit einer Mehrheit von mehr als zwei Dritteln. Die neue Vereinsfahne ist rechteckig. Die obere Hälfte weiß, die untere rot. In der Mitte findet sich unser Vereinswappen. Die Fahne hat eine rote Umrandung.

R.J.

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18 Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerätturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR

***Rot-Weiß
kann auch
sportlich sein.***



Badminton - Faustball - Fußball
Fitness / Gymnastik / Entspannung
Gesundheits- und Präventionssport
Hoopdance - Integration durch Sport
Ju-Jutsu - Leichtathletik - Pétanque
Prellball - Tennis - Tischtennis
Triathlon - Turnen - Tanzen - Volleyball

Verein für Leibesübungen Eintracht Hannover von 1848 e.V., Hoppenstedtstr. 8 - 30173 Hannover
Telefon: 0511-70 31 41 / 0511-88 74 98 Fax: 0511-710 08 76 kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Special Olympics Hannover 2016

In Hannover fanden vom 6. bis 10. Juni die Special Olympics für geistig behinderte Menschen im ganzen Stadtgebiet und der Region statt. 4800 Athleten aus allen 16 Bundesländern, aus Belgien, Polen und Palästina nahmen an Wettbewerben in 18 Sportarten teil.

Am Montag, den 6.6., begann die Veranstaltung in der TUI Arena mit einer zweistündigen Eröffnungsfeier. Die Halle war ausverkauft, 10.000 Besucher – Athleten, Helfer und Betreuer – waren dabei. Es herrschte eine super Stimmung.

Um 21:30 Uhr war es endlich soweit: die Spiele waren eröffnet. Die Fahne und das Olympische Feuer wurden in die Halle getragen und

das Feuer der Special Olympics wurde von Per Mertesacker entzündet.

Am Dienstag fanden die Vorkämpfe für die Leichtathletik-Wettkämpfe bei sommerlichen Temperaturen im Erika-Fisch-Stadion statt. Unsere beiden Athleten Paul und Luke vom VfL Eintracht starteten für die Eberhard-Schomburg-Schule. Luke trat im Mini-Speerwurf an und Paul lief über die Strecken 100 m, 400 m und die 4 x 100 m-Staffel. Beide erreichten die Finalwettkämpfe, die ab Mittwoch stattfanden.

Paul erlief über die 400 m-Strecke die Bronzemedaille, Luke kam auf den 6. Platz im Speerwurf. Dies

aber nur, weil das Regelwerk sehr kompliziert ist. Luke hat den Speer über 40% weiter geworfen als im Vorkampf. Wenn man über 20% mehr wirft, wird man automatisch disqualifiziert – schade.

Am Abend fand auf einer Siegerehrungsbühne die Ehrung statt, wo Paul seine Bronzemedaille und Luke eine Teilnehmerschleife bekam.

Am Freitagabend endeten die Spiele wieder in der TUI Arena mit einer großen Abschlussfeier. Das Feuer wurde gelöscht und die Fahne an den neuen Veranstaltungsort Willingen im Sauerland übergeben. Dort finden die Nationalen Winterspiele vom 06. bis 09. März 2017 statt.

Erfolgreiche Saison

Es ist das erste Jahr, das Paul in der U18 startet und regelmäßig dreimal in der Woche Training hat. Dazu noch am Wochenende über drei Tage Teilnahme bei den Lehrgängen des Landeskader vom Behindertensportverband.

Seit der Bahneröffnung in Garbsen am 1. Mai bis zum 18. Juni fanden für Paul Raub jedes Wochenende Wettkämpfe statt. Ein Ziel war die Norm für die World Games in Prag. Leider ist es ihm nicht gelungen, diese Norm zu schaffen, weil der Zeitraum (bis zum 15. Mai) viel zu kurz war.

Paul startet bei den normalen Wettkämpfen des Niedersächsischen Verbandes, wo er unter anderem bei der Bezirksmeisterschaft der U18 antrat. Bei dieser Veranstaltung lief Paul über 400 m auf den dritten Platz.

Bei der Landesmeisterschaft des Behinderten-Sportverbandes am 04.06. in Wilhelmshaven star-

tete Paul über mehrere Strecken und im Wurf. Über die 400 m Strecke wurde Paul Landesmeister! Weitere Ergebnisse: 200 m dritter Platz, 100 m fünfter Platz und im Kugelstoßen zweiter Platz.

Zwei Tage später startete er für seine Schule bei den Special Olympics in Hannover. Zum Abschluss der Saison bekam er noch eine Einladung für den Jugend-Länder-Cup in Rostock vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen. Er startete dort im Vierkampf. Der Weitsprung liegt Paul allerdings nicht und so schloss er diese Disziplin ohne gültigen Versuch ab. Am Ende wurde es insgesamt der achte Platz. Im abschließenden Rennen der 4 x 100 m Staffel wurde die Staffel aus Niedersachsen Erste.

Alles in Allem also eine erfolgreiche Saison mit der Hoffnung auf weitere sportliche Erfolge.

**Der VfL Eintracht
im Internet**

**Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter**

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

ANWALTSKANZLEI JÄGERSBERG & NEUMEISTER

HANNOVER · HALLE (SAALE) · NAUMBURG (SAALE) ·

LEIPZIG · DRESDEN · ERFURT · MAGDEBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

ALLGEMEINES ZIVILRECHT, FAMILIENRECHT

ERBRECHT, VERKEHRSRECHT

MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT,

VERTRAGSRECHT, WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT,

ZWANGSVERWALTUNGEN

WIRTSCHAFTSMEDIATIONEN

HILDESHEIMER STRASSE 57

30169 HANNOVER

TELEFON: (0511) 39 72 50

TELEFAX: (0511) 39 72 520

E-MAIL: R.JAEGERSBERG@RAE-NEUMEISTER.DE

WWW.RAE-NEUMEISTER.DE

Erfahrungen bei den Special Olympics



Medienprojekt Special Olympics Hannover 2016

13 junge Sportlerinnen und Sportler des VfL Eintracht Hannover sammelten Impressionen von den Special Olympics Hannover 2016. Sie lieferten Bilder und Interviews für die offizielle tägliche Zusammenfassung der Spiele, die prominent auf der Startseite der Special Olympics präsentiert wurden. Unsere Sportlerinnen und Sportler wurden dabei vom Verein „Politik zum Anfassen“ angeleitet. Umgesetzt werden konnte das Projekt mit dem Einsatz des Medienbusses der Stadt Hannover.

Wir haben in der Special Olympics-Woche eine große Anzahl interessanter Leute kennengelernt und hatten dabei viel Spaß. Es war sehr interessant mit Menschen, die ein bisschen eingeschränkter sind, Interviews zu drehen. Wir haben neue Erfahrungen in Sachen, Filme drehen, Schnittbilder filmen und Interviews führen gesammelt. Es war sehr schön, berührende Momente bei den Special Olympics mitzuerleben, wie zum Beispiel zu

erfahren, welche Glücksbringer die Sportler haben.

Einige Sportarten waren für uns neu, wie zum Beispiel Boccia.

Wir sind neugierig auf mehr!

Liv (13 Jahre), Greta (11 Jahre), Meret (11 Jahre), Johanna (11 Jahre), Janik (14 Jahre), Tom (14 Jahre), Jaron (11 Jahre), Leonie (11 Jahre), Valerie (11 Jahre), Johanna (11 Jahre), Justine (12 Jahre), Alexandra (11 Jahre)



Was ist ein BFD/FSJ?

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport beim VfL Eintracht

Mit Beginn des Julis endet unser Jahr mit Sophia Voss, Jahna Klose, Sercan Sebil und Marcel Eichhorn. Sie haben uns im Rahmen ihres BFD (Bundesfreiwilligendienst) in unterschiedlichen Einsatzbereichen in der Vereinsarbeit unterstützt. Alle haben während ihres Jahres erfolgreich eine Lizenz zum/zur ÜbungsleiterIn oder TrainerIn erworben.

Dieses Jahr haben wir nach Freiwilligen gesucht, die Interesse an der Arbeit im Bereich Fußball, Leichtathletik, Tischtennis, Kinderturnen und Integration haben.

Wir werden ab dem 1. Juli 2016 unsere neuen Freiwilligen für ein Jahr willkommen heißen und freuen uns auf unser zweites Jahr als Einsatzstelle des Freiwilligendienstes (FWD) im Sport.

Doch was heißt das? Was machen unsere BFDler?

Ein Jahr lang werden wir sie und sie uns begleiten. Sie werden die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in der täglichen Arbeit unterstützen und einzelnen Sparten bei der Verwaltung, bei der Öffentlichkeitsar-



Die erste Generation im Bundesfreiwilligendienst beim VfL Eintracht Hannover: Marcel, Sercan, Jahna und Sophia

beit und bei organisatorischen Aufgaben behilflich sein.

Während dieser Zeit besuchen sie Seminare um eine Übungsleiter- oder eine Fachlizenz zu erwerben. Dadurch haben wir die Möglichkeit gut ausgebildete junge Leute als Übungsleiter und Trainer zu gewinnen. Bei uns bekommen sie die Möglichkeit ihre Erfahrungen in der Praxis auszubauen, sowohl als Assistenten als auch als lizenzierte Übungsleiter/Trainer.

Die in den Schulferien stattfindenden Feriencamps werden mit der Unterstützung unserer BFDler geplant und durchgeführt.

Während der Schulzeit bietet der Verein mit Unterstützung der BFDler unterschiedliche AGs in verschiedenen Schulen an. Diese AGs, im Rahmen des Ganztagsunterrichts, werden von ihnen nach einer Einführung eigenständig geleitet.

Neben der Unterstützung der Trainingseinheiten in den Sparten Fußball, Leichtathletik und Tischtennis werden alle BFDler als Helfer im Eltern-Kind-, Kleinkinder- und Kinderturnen mit eingebunden. Damit können wir nicht nur eine bessere Betreuung sichern, sondern reduzieren gleichzeitig Stundenausfälle. Im vergangenen Jahr haben wir schnell auf Ausfälle reagieren können und Stunden wurden vertreten oder Alternativangebote geschaffen. Wir haben verhindert, dass Angebote weggefallen sind.

Einen großen Dank richten wir an Sophia Voss, Jahna Klose, Sercan Sebil und Marcel Eichhorn für die großartige zuverlässige Unterstützung, und wir hoffen, dass wir euch ein spannendes Jahr ermöglicht haben. Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass ihr uns weiterhin als ÜbungsleiterInnen unterstützen werdet. Wir wünschen Euch viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg. Und ganz wichtig: Weiterhin viel Spaß am Sport!

Eure Betreuerinnen
Heidi Bellgardt, Mareike Wietler



Bei uns können Sie einrächtig feiern,
bei Sonderwünschen eck(t)mann nicht an

[www.eckmanns bei eintracht.de](http://www.eckmanns.bei.eintracht.de)

Eckmanns *beim VfL Eintracht*



Lassen sie sich **ab August** von unseren

Pfifferlings- Variationen

überraschen

Freitags und bei **Fußball-Heimspielen**
der Damen- und Herrenmannschaften
wird in unserer neu aufgestellten

Grillhütte

Leckeres zubereitet

[Facebook.com/eckmanns bei eintracht](https://www.facebook.com/eckmanns.bei.eintracht)

Hoppenstedtstr. 8 Warme Küche:
Dienstag bis Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr
Kostenfreie Parkplätze vorhanden Samstag und Sonntag 11.30 bis 19.00 Uhr
Tel. 0511/85 00 21 48 + 0511/88 93 51

102. Stadtstaffel Hannover: Großer Erfolg für den VfL Eintracht Hannover

Zum nunmehr 102. Mal wurde in Hannover die Stadtstaffel ausgetragen. Wir hatten uns wieder sehr viel vorgenommen. Mit insgesamt 44 Mannschaften sind wir angetreten, davon gingen 34 (Vorjahr 44) an den Start. Die geringere Teilnahme war sicherlich den schlechten Wetterverhältnissen geschuldet. Trotzdem hatten alle teilnehmenden Mannschaften sehr viel Spaß und waren hochmotiviert.

Der Sieg in der Gesamtwertung mit 274 Punkten (Vorjahr 309 Punkte) war uns nicht zu nehmen. Uns folgte (bei den Leichtathletikvereinen) der TuS Bothfeld mit 130 Punkten (Vorjahr 135) und der TSV Bemerode mit 71 Punkten. Bei den Nicht-Leichtathletikvereinen gewann der TuS Vahrenwald mit guten 166 Punkten. Auch die Nachwuchswertung konnte unser Club mit 189 Punkten (Vorjahr 222 Punkte) vor dem TuS Bothfeld (84 Punkte) mit gutem Vorsprung gewinnen. Es folgten HSC Hannover 74 Punkte, TSV Bemerode mit 65 Punkten und der TuS Vahrenwald mit 44 Punkten.

Die Gesamtpunktwertung gewann der SV Eintracht/VfL Eintracht Hannover das 28. Mal. Die Nachwuchspunktwertung wurde das 17. Mal gewonnen.

Besonders gefreut hat uns der

So lief unser Team: Dominique Arndt, Lennard Kolter, Malte Prietz, Kay Sczybiak, Daniel Napp, Jasper Trampler, Daniel Chartard, Tiago Rittner, Fabian Kuklinski, Christopher Lork



überlegene Sieg unserer Frauenmannschaft im Hauptlauf über 4150 m (Vorjahr 4000 m) rund um das Erika-Fisch-Stadion. Mit der Siegerzeit von 12:02,71 Minuten lief die Mannschaft, von Teamleiter Ernst Musfeldt hervorragend aufgestellt, ins Ziel. Die im Vorjahr über eine 150 m kürzere Strecke erzielte Zeit konnte noch verbessert werden. Als 2. kam die SG Misburg in 13:21,93 Minuten ins Ziel, als 3., als erster Nichtleichtathletikverein, der TuS Vahrenwald in 15:28,45 Minuten. Die Frauen waren überglücklich und konnten bereits zum 2. Mal den Siegerpokal des Stadtsportbunds hochhalten.

Nach dem 2. Platz im Vorjahr konnten unsere Männer in diesem Jahr wieder überzeugen und holten sich mit rd. 10 Sekunden Vorsprung

den Titel vor dem TuS Bothfeld.

Herzlichen Dank gilt Roland Strohschnitter, der das Team hervorragend motiviert hat.

Die Siegerzeit betrug 10:07,76 Minuten.

So ging es weiter mit der Staffel

Unsere Frauen W 20 waren erstmalig nicht am Start.

Die Weibliche Jugend U 20 gewann in guten 1:20,39 Minuten die Goldmedaille und freute sich über den überlegenen Sieg.

Die Männliche Jugend U20

Hier liefen 2 Mannschaften vom VfL Eintracht, die die Plätze 2 und 3 hinter der Mannschaft des TuS Bothfeld belegten.



So lief unser Team: Luise Kuske, Mareike Kordys, Caroline Schlieper, Maren Ruckert, Lisa Müller, Selena Böker, Tina Meyerhof, Vanessa Reichenbach, Jana Heyna und als Schlussläuferin Marei Trüün



Weibliche Jugend U20



Seniorinnen Ü35: v.l.: Silke Berlipp, Sandra Plesse, Gudrun Krumm, Sonja Dziubiel, Katy, Jenny Debarry



Senioren Ü35: v.l.: Ansgar Lenfers, Ingo Roders, Martin Haslbeck, Christoph Bube, Frank Förster, Thomas Kolthof

Seniorinnen und Seniorenläufe

Erstmals wurden die Senioren-/Seniorinnenläufe in den Altersklassen Ü35 und Ü50 ausgetragen. Bei den Senioren-/Seniorinnen Ü50 war leider keine VfL Eintracht-Mannschaft am Start. Die Siege bei den Seniorinnen und Senioren Ü35 ließen sich unsere Mannschaften

nicht nehmen. Unsere Seniorinnen Ü35 siegten mit großem Vorsprung vor der übrigen Konkurrenz und freuten sich über die Goldmedaille.

Die Senioren Ü35 gewannen Gold mit großem Vorsprung.

Pendelstaffeln über 8x75 m WKU10

Die Staffel des VfL-Eintracht dominierte diesen Lauf und ge-

wann im Finallauf mit einer Zeit von 1:50,75 min. Sowohl die Trainerinnen, als auch die Mädchen freuten sich riesig über den Gewinn der Goldmedaille. Die kleinen Turnerinnen kamen als 8. ins Ziel.

MKU10

Auch die Jungen waren sehr erfolgreich. Sie gewannen den Finallauf vor Niedersachsen Döhren in einer Zeit von 1:46,48 min. Wei-



Männliche Jugend U20



Männliche Kinder U10



Weibliche Kinder U 10



Weibliche Kinder U12



Männliche Kinder U12



Weibliche Jugend U14

tere Staffeln der Fußballabteilung kamen auf den Plätzen 4 und 6 ins Ziel.

WKU12

Die superschnellen Mädchen gewannen den Lauf in der hervorragenden Zeit von 1:35,58 min. Damit hätten sie sogar in der nächsthöheren Altersklasse gewonnen.

Auf Rängen 3 und 6 folgte eine weitere Mannschaft des VfL-Eintracht.

MKU12

Auch die Jungen gewannen ihren Finallauf, knapp vor dem HSC in einer Zeit von 1:41,36 min.

Eine weitere Staffel der Fußballabteilung belegte Platz 8.

WJU14

Die WJU14 belegte im Finallauf den 3. Platz knapp hinter TSV Bemerode und TuS Bothfeld.

Weitere VfL-Eintracht-Mannschaften folgten auf den Plätzen 6 (Fußball) und 8 (Turnen).

MJU14

Im Finallauf waren insgesamt 2 VfL-Eintracht-Mannschaften am Start. Die MJU14 gewann den Finallauf in einer Zeit von 1:31,66 min. Eine weitere Staffel der Fußballabteilung belegte den 5. Platz.

WJU16

Die Sieg in der Pendelstaffel der WJU16 war eigentlich vorprogrammiert, leider waren in diesem Jahr die Wechsel nicht so gut wie im Vorjahr, daher sprang leider nur der 2. Platz heraus. Die hervorragende Vorjahreszeit wollten die Mädchen noch verbessern, sie liefen aber 2 Mal beim Wechsel über das Ziel hinaus, weil sie einfach zu schnell waren.

Auf den Plätzen 5 (Turnen) und 7 (LA) folgten weitere Mannschaften des VfL Eintracht.

MJU16

Im Finallauf waren insgesamt 2 VfL-Eintracht Mannschaften am Start. Sieger wurde der TuS Bothfeld vor dem HSC, hauchdünn vor

der 1. Leichtathletik-Mannschaft des VfL Eintracht. Auf Platz 4 folgte die 2. Leichtathletik-Mannschaft.

Medaillengewinn 2016

Der VfL Eintracht Hannover war in 14 von 17 Wettbewerben der 102. Stadtstaffel beteiligt. Wir haben insgesamt 16 Medaillen gewonnen: 10 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronzemedaillen. Bei den Kinderstaffeln haben wir 9 Medaillenränge erreicht, davon fünfmal Gold. Die Jugend- und Erwachsenenwettbewerbe brachten 7 Medaillen, davon fünfmal Gold.

Danke

Der Leichtathletik-Abteilungsvorstand dankt allen Beteiligten, insbesondere den hochengagierten Trainerinnen und Trainern und allen Teilnehmern sehr herzlich für den Einsatz bei der 102. Stadtstaffel. Nur durch den gemeinsamen Einsatz war der Erfolg möglich. M.S.



Männliche Jugend U14



Weibliche Jugend U16



Engagieren ist einfach.



Sparkassen-
Sportfonds Hannover

sparkassen-sportfonds.de

**Wenn der Vereinssport
in der Region nachhaltig
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam GROSSES bewegen“ fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro für kreative und nachhaltige Sportprojekte. Auch in allen Fragen rund um die Finanzen sind wir für Sie da – Fair. Menschlich. Nah.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Hannover

Lina Philipp bei Europameisterschaft in Bern

Nach mehreren erfolgreichen Qualifikationswettkämpfen u.a. beim Bundesligawettkampf in Hannover konnte Lina Philipp vom VfL Eintracht das begehrte Ticket zu den Turn- Europameisterschaften in Bern lösen.

Hier trat Lina mit ihren jungen Mannschaftskameradinnen unter der Führung der erfahrenen Kim Bui im Mannschaftswettkampf an drei Geräten an. Mit einer souveränen Vorstellung am Boden erreichte Lina international beachtliche 13,466 Pkt. Am Sprung konnte sie einen Yurchenko mit ganzer Schraube sicher stehen. Die stärkste Leistung zeigte die VfL Eintracht-Turnerin dann aber am Barren, wo sie hochklassige 14,330



Pkt erturnte. So erreichte sie mit dem deutschen Team einen beachtenswerten 7. Platz.

Schon wenige Wochen spä-

ter standen dann die Deutschen Meisterschaften in Hamburg auf Linas Wettkampfplan. Leider warf die nicht ganz gelungene Balkenübung sie schon zum Beginn des Wettkampfs deutlich zurück, aber die Hannoveranerin kämpfte sich danach zurück und schloss den Wettkampf mit 50,00 Pkt. auf dem 14. Platz ab.

Nach ursprünglichen Planungen sollten die ersten 12 Turnerinnen von der Bundestrainerin die Chance zur Teilnahme an der zweiten Olympiaqualifikation erhalten. Trotzdem wurde auch Lina zu diesem Qualifikationslehrgang nach Frankfurt eingeladen.

Ihr Heimatverein wünscht ihr dazu alles Gute!

Statt zum Abiball zur WM nach Korea

Franziska Roeder, die im Team der KTG Hannover I in der 2. Bundesliga turnt und zweimal in der Woche ihre Erfahrungen auch an junge Nachwuchsturnerinnen in der Turnhalle an der Suthwiesenstraße weitergibt, hatte Mitte Juni einen Wettkampf, der sie weit nach Asien ans chinesische Meer brachte. Eigentlich hatte sie sich wie ihre Mitabiturientinnen auf die festliche Abiturlassung und den darauf folgenden Ball vorbereitet. Aber schon im vergangenen Herbst wurde immer klarer, dass es mit dieser Feier wohl nichts werden würde. Da hatte sich Franziska nämlich schon für den Bundeskader im Aerobic Dance qualifiziert und stand mit ihrer Mannschaft, die aus acht Mädchen aus Hannover und ganz Norddeutschland bestand, in den

Qualifikationswettkämpfen zur Teilnahme an der Wettkampfaerobic Weltmeisterschaft bei Seoul in Südkorea. Das Team erreichte dieses Ziel im Frühjahr



und wurde nach einigen Umstellungen als Nationalmannschaft für den Dance Wettkampf nominiert. Nun begann eine aufregende Zeit, die sich zwischen Abiturvorbereitungen und Training für Turnen und Aerobic bewegte. Da für die Wettkampfaerobic, die gewisse Ähnlichkeit mit den Bodenübungen beim Gerätturnen hat, Ingelheim bei Mainz das Zentrum in Deutschland ist, standen nun häufiger Wochen-

endfahrten dorthin auf dem Plan.

Von Ingelheim ist es auch nur ein Katzensprung zum Flughafen Frankfurt, von wo es Mitte Juni dann für eine Woche zur Weltmeisterschaft nach Incheon bei Seoul ging. Dort präsentierte sich Franziska mit ihrem Team hervorragend und konnte in der Kunstruhalle der Asienspiele von 2014 mit dem 10. Platz einen Rang unter den Top ten der Welt erreichen. Das ist ein großer Erfolg für das deutsche Team insgesamt, aber auch für die VfL Eintracht-Turnerin, die so ein sehr gutes Abitur und die erfolgreiche Teilnahme an einer Weltmeisterschaft innerhalb einer Woche feiern konnte.

Außerdem besteht sogar noch die Chance, dass das Team zu den World Games 2017 reisen kann. Ein wirklich großer sportlicher Erfolg!

SÜDSTADT KICKER



Die „Südstadtkicker“ sind eine Gruppe Vereinstreuer, die sich seit Jahren in der Fußballsparte engagieren.

Unter anderen gehören unser Präsident Rolf Jägersberg, der Fußballbeauftragte Peter Pilz,

unser Jugendleiter und Koordinator für Damen und Mädchenfußball Christoph Kröner dazu.

Unser Vorsitzender ist Andreas Kühn.

In unserer Fußballsparte tummeln sich mehr als 700 aktive Fußballer und Fußballerinnen. Von diesen Aktiven sind ca. 66% Kinder und Jugendliche. Um unseren Mitgliedern den Sport den sie lieben, zu ermöglichen, benötigen wir ständig neue Trainingsmaterialien, wie z. B. Bälle und Spielkleidung. Die Südstadtkicker haben sich gegründet, um den VfL Eintracht Hannover als Sportverein finanziell zu entlasten und zu unterstützen.

Mit Ihrer Firma haben Sie die Möglichkeit, in Form einer Bande, eines Banners oder in anderen Variationen, auf unserer Anlage zu werben. Als Privatperson können Sie dem CLUB 100 beitreten. Wir suchen 100 Personen die im Jahr 100 Euro spenden, natürlich gegen eine Spendenquittung. Sie Spenden, wir fördern den Fußball.

Wo wollen wir helfen?

- Anschaffung und Unterhaltung von einem Kleinbus.
- Beschaffung von Spiel- und Trainingsmaterialien, wie Bälle und Trikots.
- Finanzspritzen für Trainingslager.
- Dem Hauptverein bei dem Projekt „Kunstrasen“ unter die Arme greifen.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Ihr Interesse geweckt haben, dann sprechen Sie uns doch einfach an oder kontaktieren uns.

Kontakt: Andreas Kühn, e-mail: yps@hfp-tel.de, Tel.: 0173-6018611



Wir fördern
den Fußball!

Hart erkämpfter Sieg im Heimwettkampf

Nach langer und intensiver Vorarbeit vieler freiwilliger Helfer der Turnsparte des VfL Eintracht und der KTG Hannover war am Freitag nach Himmelfahrt der große Tag da. Ein Lastzug voller Turngeräte wurde vor die Sporthalle in Langenhagen rangiert und dann schlug die Stunde vieler eifriger Eltern und Sportlerinnen. Schneller als der mitgereiste Fachmann erwartet hatte, waren die Geräte aufgebaut, und das, obwohl die meisten Ausrüstungsgegenstände über die Tribünen nach unten von Hand weitergereicht werden mussten.

Trotzdem konnten die Gastmannschaften schon den Abend nutzen, um die Geräte und auch die besonderen Lichtverhältnisse in der Halle kennen zu lernen.

Die Heimmannschaft der KTG I trat dann im ersten Wettkampf des Wochenendes in der 2. Bundesliga gegen sieben Gastmannschaften an.

Nach soliden Leistungen am Sprung unter anderem von Franziska Roeder konnte Nationalmannschaftsturnerin Lina Philipp mit ihrem Yurchenko an diesem Gerät glänzen. Es folgte der Barren, wo nach einigen unfreiwilligen Abgängen vom Gerät der Wettkampf bereits zu Ungunsten der Hannoveranerinnen entschieden zu sein



schien. Aber auch hier zeigte Lina ihre besondere Stärke. Am folgenden Balken konnte Finja Säfken ihre Routine ausspielen und zeigte als einzige Athletin eine fehlerfreie Übung. Zu diesem Zeitpunkt lag das Heimteam nur auf dem vierten Platz.

Unterstützt von den begeisterten Zuschauern in der gut gefüllten Halle begann danach eine außergewöhnliche Aufholjagd, während die Mannschaft am Boden mit den weiteren KTG Turnerinnen Alina Hügli und Alina Heidemann so viel Boden gutmachen konnte, dass am Ende der überraschende Sieg mit guten 186,65 Pkt. feststand.

Dabei war das Team mit nur fünf Turnerinnen angetreten, während die Konkurrenten teilweise doppelt so starke Teams hatten. Gerade aber die Tatsache, dass die Hannoveranerinnen sich durch ihr tägliches gemeinsames Training so gut kennen, ermöglicht es ihnen auch in schwierigen Wettkampfsituatien eine entsprechende Reaktion

zu zeigen. Das zeichnet unsere Mannschaft in besonderer Weise aus.

So steht die KTG I nach dem ersten der drei Wettkämpfe auf dem ersten Platz der Tabelle und kann zumindest schon mal über einen möglichen Aufstieg in die 1. Bundesliga nachdenken, der ja im letzten Jahr nur knapp verpasst wurde.

Es schlossen sich dann noch die Wettkämpfe der 1. und 3. Bundesliga und der Regionalliga Nord an.

Insgesamt war es ein tolles Wettkampfwochenende, dessen

Verlauf von allen Beteiligten, unter anderem auch durch die Anwesenheit der Bundestrainerin Ulla Koch und von Präsidiumsmitgliedern des NTB, ausdrücklich gewürdigt wurde. Das zeigt: auch der Norden „kann Turnen“.

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

Auch der zweite Anzug passt

Zum ersten Wettkampfwochenende der Bundesligen der Gerätturnerinnen hatte sich die ausrichtende KTG Hannover entschlossen, am Himmelfahrtswochenende auch noch den ersten Wettkampf der Regionalliga Nord auszurichten.

Die Mannschaft der KTG Hannover II, die unter anderem aus erfahreneren Turnerinnen vom VfL Eintracht wie Caroline Nolte und Lia Bernewitz, die einen Vierkampf bestritt, und weiteren jungen Turnerinnen besteht und erst am Ende der vergangenen Saison in die Regionalliga Nord aufgestiegen ist, präsentierte sich zum ersten Mal in einem Regionalligawettkampf.

Der Balken erwies sich als das übliche „Zittergerät“, an dem doch

einige Punkte verloren gingen. Aber schon am Boden zeigte das Team eine deutlich stärkere Leistung, wobei drei Turnerinnen Wertungen mit mehr als 11 Pkt. erhielten. Solide Leistungen am Sprung brachten die Mannschaft dann deutlich weiter nach vorne. Auch den Barren turnte das Team schon sehr routiniert durch und erreichte das beste Mannschaftsergebnis unter den sechs angetretenen Konkurrenten. Mit nur 0,05 Pkt. Rückstand erreichte die KTG II schließlich den dritten Platz.

Im Juni stand dann schon der zweite Wettkampftag in Bünde in Westfalen an. Da Lia hier nicht antrat, weil sie ihr wirklich sehr gut bestandenes Abitur feierte, kam Lena Koblitz am Boden zum Einsatz. Zusammen mit Caroline Nolte vertrat sie bei diesem Wettkampf die Farben des VfL Eintracht. Die gerade rechtzeitig eingetroffenen neuen Mannschaftsanzüge waren dann noch zusätzliche Motivation. Während Barren und Balken das Team zu Beginn doch vor einige Probleme stellten, zeigte sich die Mannschaft am Boden und Sprung sehr sicher und konnte hier die Konkur-



renz so deutlich in die Schranken weisen, dass am Ende ein zweiter Platz heraussprang. Auch in der Gesamtwertung steht die KTG II jetzt in der Regionalligatabelle auf dem zweiten Platz und kann so zur Halbzeit des Wettkampfjahres schon mal vom Relegationswettkampf am Jahresende in Singen am Bodensee träumen.

INFO

Gültige Schul-, Studien- und Ausbildungsbescheinigungen bitte immer unaufgefordert im Geschäftszimmer des VfL Eintracht einreichen.



ELEKTRO- ANDRESEN

LEUCHTEN · HIFI · VIDEO · FERNSEHEN · ELEKTROGERÄTE
ELEKTROINSTALLATION · REPARATURDIENST · EINBRUCHMELDEANLAGEN

Elektro-Andresen GmbH · Hildesheimer Straße 120-122 · 30173 Hannover
Telefon (05 11) 88 71 47 / 8 09 18 16 / 80 23 89 · Telefax (05 11) 88 79 20

Die Fußballabteilung berichtet

Jetzt zum Übergang in die neue Saison sind viele Planungen abgeschlossen und man darf gespannt sein, ob die neue Saison nach den Sommerferien genauso erfolgreich beginnt wie die alte Saison endete. Ein Blick in die Zukunft heißt auch in die Vergangenheit zu schauen. So war die Fußballabteilung stolz, als wir erfuhren, dass die B-Juniorinnen das Pokalfinale erreicht haben. Leider ging das Finale verloren, was jedoch bedeutet, dass ein toller zweiter Platz im Pokal herausgesprungen ist. Das Gleiche gilt für die 1. C-Jugend der Jungen, die in einem tollen Finale dem Meister ihrer Liga Tribut zollen mussten und trotz des verlorenen Pokalfinales stolz auf ihre Zweitplatzierung zurückzschauen können. Wer jemals Fußball gespielt hat weiß, dass ein Pokalfinale seine eigenen Gesetze hat, und dass einem Sieg in einem Finale zwar die größte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Jedoch gibt es so viele Dinge, die da zusammen spielen müssen, damit es auch funktioniert. Dennoch sind wir stolz, ein Finale erreicht zu haben, und ich bedanke mich für das große Engagement der Spieler und Trainer und aller Verantwortlichen.

Die 1. Damenmannschaft hat es in der letzten Saison besonders interessant gemacht. So hat sie es als Aufsteiger geschafft, sich als zweite Mannschaft ihrer Staffel für die Relegationsspiele zu qualifizieren. Es war toll, wieviel Zuschauer diese Relegationsspiele außerhalb und auf dem VfL Eintracht-Gelände begleitet haben. Wir sind sehr stolz, dass die Mannschaft so viel erreicht hat. Leider konnte der Aufstieg nicht realisiert werden, da sie auf der Zielgeraden noch von anderen Mannschaften abgefangen wurde. Kopf hoch es kommt eine neue Saison und wir freuen uns wieder auf eure Spiele und sind sicher, dass diese Mannschaft uns noch viel Spaß bereiten wird. Spaß bereiten ist das richtige Thema für das Pokalendspiel der Damen. Bei Traumwetter und einem tollen A-Platz verlor man zwar gegen den Gegner aber mehrere 100 Zuschauer konnten fast 70 Minuten eine gleichwertige 1. Damenmannschaft gegen einen klassenhöheren Gegner spielen sehen. Ein Klassenunterschied war nur die letzten 20 Minuten sichtbar, was dazu führte, dass man bei guter Stimmung und aufrechten Hauptes den Platz ver-

ließ. Gewinner war an diesem Tag der Frauenfußball an sich.

Unsere 1. Herren hat entgegen der letzten Saison nicht um den Abstieg gespielt sondern es durch eine tolle Rückrunde geschafft, in der Kreisliga den sechsten Platz zu belegen. Mit etwas mehr Glück hätte man am letzten Spieltag eine Niederlage vermeiden können und damit einen vierten Platz in der Liga inne gehabt. Die Saison hat gezeigt, wie eine homogen spielende Mannschaft würdig die Farben des VfL Eintracht in ihrer Liga vertreten kann.

Der Ü-40 ist es gelungen, den Staffelsieg mit ihrer Mannschaft zu erringen. Das hat uns sehr überrascht und wir gratulieren natürlich hierzu. Den D-2-Jungen ist das Gleiche geglückt und auch hier bleibt mir nur eins zu sagen: Wir sind stolz auf Euch.

Leider hat sich die Mannschaft der Ü-32 entschlossen, den Verein zu verlassen. Die Mannschaft geht mehr oder minder geschlossen zu der Spielvereinigung Döhren, weil sie hoffen, dort andere Möglichkeiten für sich zu finden. Dies ist für einen Sportverein unserer Größe zuerst einmal ein Verlust, je-



Internet: www.glaserei-hirschfeld.de · E-Mail: glaserei-hirschfeld@t-online.de

- Verglasungen und Reparaturen jeder Art
- Rolladen, Markisen und Fliegengitter
- Glashandel und Glasschleiferei
- Fenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium

- Anfertigung nach Maß
Spiegel, Glanzglastüren, Glanzglasduschen
- Austausch von blinden Isolierglasscheiben
- Umglasung auf Wärmedämmglas
- nach RAL lackierte Glasscheiben

Alte Döhrener Straße 45

30173 Hannover

Tel. 0511 / 88 40 00

Fax 0511 / 80 13 07



doch werden wir versuchen, in den nächsten zwei Jahren eine neue Ü-32 Mannschaft entstehen zu lassen.

Wir könnten noch über viele Mannschaften sprechen. Gerade im Jugendbereich sind tolle Saisonergebnisse herausgesprungen. Hier gilt mein Dank allen Spielern, die neben Schule und Berufsausbildung beim VfL Eintracht oftmals an ihre Grenzen gehen. Trainern, die die Kinder und Jugendlichen toll betreuen und Eltern, die mit Fahrgemeinschaften zu den Auswärtsspielen den Kindern eine tolle Unterstützung geben. Danke für alles was in der letzten Saison so wunderbar gelaufen ist.

Natürlich hat es auch Enttäuschungen gegeben, Spielerwechsel und Veränderungen von Trainern ist so ein Thema. In einer so großen Abteilung fällt es allen Beteiligten manchmal schwer, die ganzen Hintergründe unvoreingenommen zu beurteilen. Jedoch ist eins im Sport schon immer als normal zu betrachten gewesen, der Wechsel von Spielern zu anderen Sportvereinen gehört zum Alltäglichen. Wir wünschen allen Sportlern, die nun ihr Glück bei anderen Vereinen versuchen, auch hier den größtmöglichen Erfolg. Den Trainern, die aus dem einen oder anderen Grund ihr Amt nicht mehr weiterführen, wünschen wir in ihrem neuen Wirkungsfeld oder in ihrem privaten Umfeld eine tolle Zeit und bedanken uns für ihr großes Engagement.

Wir bedanken uns auch bei der gesamten Crew, die sich um die Plätze kümmert. Es ist immer wieder erstaunlich, mit wieviel Liebe und Engagement es dem Platzwart und seinen Leuten gelingt, das Beste aus den Plätzen herauszuholen.

Die neue Saison

Nach den Sommerferien geht es wieder mit großem Elan los. Kinder spielen in neuen Ligen in anderen Zusammensetzungen in ihren Mannschaften und so manche Mannschaft mit neuem Trainer. Ich

bin mir sicher, dass wieder alle alles geben werden um den bestmöglichen Erfolg für sich und die jeweilige Mannschaft herauszuholen. Ich drücke Euch dafür schon heute ganz fest die Daumen.

Nach zähen Verhandlungen und vielen Gesprächen haben wir eine tolle Sache, die die Fußballabteilung des VfL Eintracht voraussichtlich im Herbst bzw. Winter präsentieren kann. Ähnlich wie die so genannten Panninihefte/Sammelalben mit Fußballbildern ist es uns gelungen, mit der Firma Stickerstars, einem Produzenten für Fußballbilder, einen Vertrag abzuschließen. So wird es Fußballbilder von jeder Mannschaft und jedem Spieler und Trainer geben, die dann bei Rewe (fünf Läden in der Südstadt) käuflich zu erwerben sind. Über die genauen Abläufe und die Hintergründe werden die jeweiligen Trainer, die Mannschaften und damit Eltern informieren. Eine tolle Aktion, die mit Sicherheit für eine Fußballabteilung eines großen Sportvereines im Breitensport nicht alltäglich ist. Wir freuen uns darauf und sind gespannt auf das gesamte Ergebnis.

War bisher unser Sportartikelhersteller die Firma „Joma“ so mussten wir nach vielen Qualitätsproblemen neue Verhandlungen aufnehmen und einen neuen verlässlichen Hersteller finden. Die Firma „Erima“ wird nun unser neuer Sportartikelhersteller sein. Wir sind gerade dabei das gesamte Ausrüsterpaket zu verhandeln und für alle Mannschaften so vorzubereiten, dass Trainer, Eltern und Sponsoren einen schnelleren Überblick über die jeweiligen Artikel haben. Der Vertrieb findet über Stefan Flint mit seiner Firma Zeugwart statt. Stefan Flint hat sein Ladenlokal etwas außerhalb, sodass er Flyer erstellt hat, die bei Klaus Eckmann in der Vereinsgaststätte ausliegen. Ich denke wir haben nach vielen Jahren WK Teamsport, die aus Altersgründen ihr Geschäft aufgelöst haben, wieder einen neuen Geschäftspartner

gefunden, der dem VfL Eintracht gegenüber ähnlich verlässlich und zukunftsorientiert wie seinerzeit WK Teamsport auftritt.

Herzlichen Dank an WK Teamsport für die vielen Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit und menschlichem Handelns.

Aus Förderverein wird Südstadtkicker

In mehreren kleinen Sitzungen und vielen Gesprächen hat sich eine Gruppe von Leuten bereit erklärt, einen veränderten Förderverein auf die Beine zu stellen. Bevor dies jedoch passiert, wollen wir uns bei den Verantwortlichen des alten Fördervereins bedanken, dass sie über die Jahre so tolle Arbeit geleistet haben.

Dadurch wurde es ermöglicht, viele große und kleine Dinge in der Fußballabteilung überhaupt erst zu realisieren. Was viele als selbstverständlich erachteten, geht nicht ohne solche engagiert im Hintergrund arbeitende Vereinsmitglieder. Helmut Jäkel, Rolli Adler und Rolf Jägersberg: Danke für alles was Ihr in der Vergangenheit geleistet habt und Danke dafür, dass ihr bereit seid, auch in Zukunft den neuen Förderverein zu unterstützen. Ich hoffe, dass der Begriff Südstadtkicker als Namen für den Förderverein bei allen Mitgliedern und dem VfL Eintracht wohlgesonnen Förderern sich etablieren wird.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Eltern, Spielern, Trainern, Förderern eine tolle Sommerzeit und einen neuen positiven Beginn der Saison 2016/2017. Bitte bleibt uns gewogen und bleibt enthusiastisch, dann können wir zusammen unsere Ziele erreichen.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Pilz

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

1. Herren: Positiv überrascht

Die 1. Herrenmannschaft blickt auf eine sehr positive Saison zurück. Am Ende landete das Team um Trainer Ermin Vojnikovic und Co-Trainer Stephen Kroll auf dem 6. Tabellenplatz. Das war nach dem hauchdünnen Klassenerhalt vor einem Jahr nicht unbedingt zu erwarten. Dass es in der abgelaufenen Spielzeit deutlich besser lief, hat mehrere Gründe. Zum einen wurden gleich vier A-Jugendliche in den Kader integriert, die allesamt innerhalb ihrer ersten Herrensaison den Sprung geschafft haben. Zudem kamen mit Betreuer Thomas Bernard und Teambetreuer Andreas Kühn zwei wichtige Personen im unmittelbaren Umfeld der ersten

Mannschaft dazu, die den Spielern viele Aufgaben außerhalb des Spielfeldes abgenommen haben. Der wichtigste Faktor zum sportlichen Erfolg war aber die Mannschaft selbst, die vom ersten Tag der Vorbereitung an konzentriert und intensiv gearbeitet hat. Ergebnisse wie das 1:1 am ersten Spieltag beim späteren Aufsteiger FC Stern Misburg oder der 3:0-Sieg in der Rückrunde beim Tabellendritten TuS Wettbergen waren kein Zufall, sondern der Lohn für gute Trainingsbeteiligung und einen intakten Teamgeist.

Das Saisonziel für die kommende Spielzeit ist es, den 6. Tabellenplatz der abgelaufenen Saison zu

überbieten. Dafür hat Trainer Vojnikovic bis dato auch schon fünf interessante Neuzugänge verpflichten können. Trainingsstart ist der 1. Juli.

Leider muss die 1. Herren zukünftig auf zwei absolute Leistungsträger verzichten. Robert Aue hängt die Fußballschuhe wegen eines Hüftschadens an den Nagel. Die Top-Leistungen von Abwehrchef Steffen Bartels sind anderen Vereinen nicht verborgen geblieben, er wird sein Glück in der kommenden Saison beim Bezirksliga-Aufsteiger SC Hemmingen-Westerfeld versuchen. Wir wünschen beiden Spielern für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Stephen Kroll

1. Damen: Erfolgreiche Saison 2015/16 für die Kampfschweine

Auch ohne einen einzigen Titel, beenden die Kampfschweine vom VfL Eintracht Hannover die Saison 2015/2016 sehr erfolgreich.

Die Frauen sind erst im letzten Jahr aufgestiegen und waren von Anfang an die Außenseiter in der Liga. Das ließen Sie nicht lange auf sich sitzen und zeigten von Beginn an, was Sie drauf haben und das Sie im oberen Drittelfeld mitspielen möchten.

Unerwartet ging die Mannschaft mit dem 3. Tabellenplatz in die Winterpause. Von da an war klar, dass sie auch mehr erreichen können, als vorgenommen. Das Ziel wurde neu gesteckt. Die Mädels wollten um den Aufstieg mitspielen und präsentierten sich in der Rückrunde, außer einem kleinen Ausrutscher,

sehr souverän. Acht Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Damit waren Sie zufrieden und zumindest war die Relegation für den Aufstieg in die Landesliga erreicht. Prima Mädels!

Die Gegner für diese entscheidenden Spiele waren der SG Mühlenfeld/Wacker Neustadt und der FSG Lauenhagen/Pollhagen. Leider war das Glück nicht auf der Seite der VfL Eintracht-Frauen. Trotz bes-



serer Leistung als die gegnerischen Mannschaften, reichte es nicht für den Aufstieg. Mit einer völlig unverdienten Niederlage gegen die Mühlfelderinnen und einem 3:2 Sieg gegen Lauenhagen verpassten die Frauen vom VfL Eintracht Hannover knapp den Aufstieg in die Landesliga.

Dennoch war das nicht der einzige Erfolg für die Aufsteigerinnen 2014/2015. Sie setzen sich auch in der Pokalrunde der Bezirks- und Landesliga bis ins Finale durch. Im Halbfinale gewannen Sie gegen den Landesligisten SV Germania Helstorf mit 4:3. Finale! Was für ein Erfolg. Wer hätte das gedacht??? Am 04.06.2016 fand dann auf dem heimischen Rasen der Hoppenstedt-Arena das Event des Pokalfinales gegen den TSV Bückeberge statt. Ca. 300 Zuschauer konnten wir beim VfL Eintracht Hannover begrüßen. Bestes Wetter, super Stimmung und eine gute Vorbereitung. Ein Highlight für die Hannoveranerinnen. Das Spiel verloren sie mit 2:4, aber das störte die Kampfschweine nicht. Es war ein Erfolg, diese Saison so erfolgreich abzuschließen und das wurde natürlich auch hinterher ausgiebig bis spät in die Nacht gefeiert.

Nach so viel harter Arbeit, folgte dann die Belohnung. Abschlussfahrt nach Mallorca. Mit rund 22



Personen machten Sie die Insel unsicher und ließen die Saison bei „einem“ kühlen Kaltgetränk ausklingen.

Eine Saison kann kaum schöner sein, als diese. Die Trainer und auch die Spielerinnen sind sehr zufrieden mit Ihrer Leistung. Im Großen und Ganzen betrachtet, war es eine erfolgreiche Saison und das auch ohne einen Titel gewonnen zu haben. Die Eintracht-Schweine bedanken sich für die volle und sehr gute Unterstützung bei ihrem Verein und natürlich auch bei Ihren Fans. Vielen Dank!

Und nun? Wie geht es weiter? Die Mädels haben sich nun eine kleine Pause verdient. Aber am 09. Juli 2016 geht es dann auch schon wieder weiter mit der harten Vor-

bereitung. Wer weiß!? Ist nächstes Jahr der Aufstieg drin? Zur neuen Saison ist geplant, zum Einen durch gezielte Verstärkungen, aber zum Anderen auch durch die Integration unserer eigenen Spielerinnen aus den B-Juniorinnen die Mannschaft weiter zu entwickeln. Wir begrüßen Ulrike Spranger, Frauke Nicolai und Tina Grote, sowie Michelle Kriemer, Hannah Lisa Kröner, Chiara Winterberg und Lara Simon zur Vorbereitung in unserem Team.

Schauen wir mal, wer sich im Kader der Ersten etablieren wird. Wir freuen uns auf die kommende Saison und hoffen weiterhin auf viel Unterstützung von Euch!

Der Capitano für die Kampfschweine

Bad Studio Geibelstrasse

GmbH

Sanitär & Heizungstechnik
Gasgeräte-Kundendienst

Moderne Bad-Planung im Einklang mit Ihren Gestaltungs-Ideen

Geibelstraße 35 · 30173 Hannover · Tel. 0511 800116 · Fax 0511 804678
www.badstudio-geibelstrasse.de / bad_studio_geibelstr@htp-tel.de



Geschäftsführung Norbert Günther

SCHNAPPSCHÜSSE VOM BEZIRKSPOKAL-ENDSPIEL DER DAMEN





Ferienamps

2016



In den Sommer- und Herbstferien 2015 hat der VfL Eintracht Hannover erstmals wohnortnahe Ferienbetreuungen für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren angeboten. Neben dem positiven Feedback der Kinder und Eltern hat auch uns die Arbeit viel Spaß gemacht. Die Bilder sprechen für sich!

Kontakt

Verein für Leibesübungen Eintracht Hannover von 1848 e. V.
Hoppenstedtstraße 8
30173 Hannover

Telefon: 0511/703141
Telefax: 0511/7100876
Ansprechpartner: Geschäftsstelle
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de
www.vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftszeiten:

Montag/Dienstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch/Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 18:00 Uhr

Für das Jahr 2016 bieten wir in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Betreuungen auf dem Vereinsgelände an. Anmeldungen finden Sie nebenstehend und auf unserer Homepage.

**Wir freuen uns darauf,
auch im nächsten wieder
viele Kinder auf unse-
rer Anlage begrüßen zu
dürfen.**



Infos

- Ferienbetreuung von 9 - 16 Uhr
- Vereinsanlage des VfL Eintracht Hannover

Teilnehmer

- für Schulkinder von 8 - 12 Jahren

Verpflegung

- Montag - Freitag Mittagessen
- Getränke und Obst frei

Programm

- Sportangebote aus verschiedenen Abteilungen
- Spiel- und Spaßangebote
- Ausflüge mit sportlichem Hintergrund
- „Olympische Spiele“ zum Abschluss
- Trendsport

Kosten

Kosten pro Woche:

- 120 € (Ostern 96 €)
- 100 € für Vereinsmitglieder (Ostern 80€)
- Vergünstigungen auf Anfrage möglich

Anmeldung

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Anmeldung eines Kindes für die folgende Woche:

- | | | | |
|--------------|---------------------|---------|--------------------------|
| Sommerferien | 11.07. - 15.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| | 18.07. - 22.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| Herbstferien | 25.07. - 29.07.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |
| | 10.10. - 14.10.2016 | Mo.-Fr. | <input type="checkbox"/> |

Daten des Kindes

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Geburtsdatum: _____
 benötigte _____

Medikamente: _____
 Krankheiten/ _____
 Allergien: _____

Unverträglichkeit von Lebensmitteln: _____

Mein Kind kann Schwimmen: Ja Nein

Daten eines Erziehungsberechtigten

Name: _____
 Vorname: _____
 Notfall-telefonnummer: _____
 E-Mail Adresse: _____
 Unterschrift: _____

Bitte lassen Sie uns die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Camps zukommen.



2. E-Junioren: Viele Abschiede – ein Neustart?

An dieser Stelle haben wir seit einigen Jahren über unsere „Jäkel-Jungs“ berichtet – in der abgelaufenen Saison nun schon als 2. E-Jugend unterwegs!

Traditionsgemäß wurde auch im mittlerweile 5. Jahr in Folge die Endrunde der besten 6 im Gösch-



Max + Keanu

Familie zurück in die Heimat nach Houston/Texas.

Helmut Jäkel hat aufgrund der Trainer-intern geführten Diskussionen über die anzustrebenden Mannschaftsstärken (vorübergehend?) seinen Trainerhut genommen und Tim Schröder, Keanu Ackenhusen und Max Buttstädt verlassen den Verein aus unterschiedlichen Gründen – aber einig über die über Monate fehlenden Perspektiven zum Neuaufbau einer



V. I. n. r. : Justin Seabrook, Keanu Ackenhusen, Max Buttstädt.

Hallencup erreicht – ebenfalls traditionsgemäß die meiste Zeit mit max. 1 - 2 Auswechselspielern...

So ging es denn nach den Osterferien auch raus auf den Platz. Am Ende sprang ein sehr ordentlicher 3. Platz hinter dem HSC und dem TSV Bemerode heraus. Ein beacht-

licher Erfolg, der – nochmals traditionsgemäß! – erneut erst am letzten Spieltag nach einem hart erkämpften 4:2 Sieg gegen Blaues Wunderfest stand. In Anbetracht der Tatsache, dass die beiden Erstplatzierten im Laufe eines Spiels auch mal die ganze Mannschaft auswechseln können, ist dieses Ergebnis für unsere Jungs wirklich top!

Leider hat bekanntlich alles ein Ende – auch gewisse Traditionen. Denn wie schon im Vorjahr stand auch die diesjährige Saisonabschlussfeier auf dem Garve-Anwesen (sprich: Bertha-von-Suttner-Platz) ganz im Zeichen des Abschieds!! Leider müssen wir uns von „unseren Amis“ verabschieden! Justin Seabrook geht mit seiner



Tim und Ralf „Struppi“ Schröder
Fotos (3): Becky Seabrook

1. E-Jugend – nach ziemlich genau fünf erfolgreichen Jahren den Verein in Richtung TSV Bemerode.

Dass da neben den Abschiedsgeschenken und -Getränken auch so einige Tränen flossen versteht sich...

Allen, die den Neuanfang mit dem VfL Eintracht und ebenso allen, die andere Wege gehen, gilt an dieser Stelle der besondere Dank für 5 (in Justins Fall: 4) unvergessliche Jahre als „Jäkel-Jungs“!!!! Wir werden jeden einzelnen von Euch sehr vermissen und wünschen Euch allen von Herzen alles Gute für Eure Zukunft!!!

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – in alter Tradition!

Yvonne Buttstädt



2. D-Junioren vor der Sommerpause: Staffelsieg und Abschlussfeier



Hut ab! Nach dem ersten lief auch der zweite Teil der Freiluftsaison 2015/16 gut für die U12: Das Team schloss die Staffel A1 der 1. Kreisklasse als Erster ab!

Erster vor der Polizei

Ganz einfach war der Weg dahin nicht, denn auch einige der nicht so starken Mannschaften erwiesen sich als durchaus sperrig und lie-

ßen bloß Unentschieden zu. Doch zum Glück traf das die anderen Favoriten ebenfalls.

Wichtig war so der Sieg auf eigenem Platz gegen die Jungs von



EDV-Beratung und -Notdienst

In vielen Fällen kann GNU/Linux eine Alternative zu Vista und 7 sein

Lasst Euch beraten von

Harald Zacharias
30173 Hannover-Südstadt
Dipl.Ing.Zacharias@GMAIL.COM
www.harald.zacharias.name
Telefon (0511) 35 37 95 58





Polizei als gefährlichsten Mitbewerber. Ein gewisser Bammel vor deren Offensivstärke erwies sich zum Glück als unbegründet. Der Gegner war zwar gut, kam aber keineswegs als Torfabrik daher, natürlich v. a. deshalb, weil er gut in Schach gehalten wurde. So sorgte dann Nicos 'rotzfrecher Return', einen schwachen Abschlag des PSV-Torwärts postwendend über den hinweg ins Netz pfeffernd, für das einzige Tor des Spiels und den 1:0-Sieg. Das ebnete den Weg zum schließlich Staffelsieg. Denn am Ende war der

Punkterückstand des (von einer Wertungsniederlage zusätzlich belasteten) PSV zu groß. Zwar revanchierte er sich im letzten Spiel für die Hinspielniederlage, doch weil die Eintracht-Jungs den Staffelsieg da schon in der Tasche hatten, macht das nichts aus und tat der Freude keinen Abbruch.

Ende der Ära Alex

Ein Super-Abschiedsgeschenk übrigens. Denn es ging zugleich eine Ära zu Ende: Trainer Alex Grashoff hört, ums sich mehr sei-

ner C-Jugend zu widmen, mit Saisonende auf. Seit 2010 (!) hatte er den Jahrgang betreut (mit Benno, Mattis und Til drei Jungs der ersten Stunde durchgehend dabei). Solch lange gemeinsame Zeit verbindet, und neben Pommes, Cola und Bier hatte die Abschlussfeier so durchaus auch viele warme Worte und Rührungsmonente zu bieten. Anlass auch zur Rückschau auf manch nette Erfahrung auf und neben dem Spielfeld; aber natürlich nicht ohne Blick nach vorn; die Trikots für die neue Saison lagen schon zur Ansicht aus.

Nebenbei spielten die Jungs auch noch ein paar Turniere und liefen selbstverständlich, wie schon in den Jahren zuvor, auch brav im Dienste des VfL Eintracht bei der 102. Stadtstaffel im Erika-Fisch-Stadion mit. Und das bei – wer dabei war, weiß die Leistung zu würdigen – anfangs echt 'charakterbildendem' Dreckswetter! Am Ende war's dann aber wieder schön, wettmäßig und auch sonst!

Dirk Gerlach

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter

WWW.

vfl-eintracht-hannover.de



Mädchenfußball: Von der ersten Ballberührung bis zur Bezirksliga!

Sieben Jahre Mädchenfußball... Die Entwicklung unseres kleinen Bereiches der Fußballabteilung geht stetig weiter. Ohne die kontinuierliche Arbeit der TrainerInnen mit den Mädchen; der Unterstützung durch das tolle Betreuerteam in den Mannschaften und vor allem ohne euch, liebe Eltern, wäre dies alles nicht möglich.

Netterweise obliegt es zum Ende der Saison an dieser Stelle mir, einen kleinen Einblick in den Bereich Mädchenfußball zu gewähren, und wie jedes Jahr darf ich mit unseren Kleinen beginnen.

Die E-Juniorinnen

Die E-Juniorinnen oder sollte man schreiben unsere F/E-Juniorinnen? Der jüngste Nachwuchs des Mädchenbereiches kann sich vor Anmeldungen kaum noch retten. Zurzeit trainieren jede Woche zwischen 20 und 30 Mädchen beim VfL Eintracht. Dies ist für das junge Trainerteam um Sarah Alrutz und Hannah Lisa Kröner jedes Mal eine organisatorische Glanzleistung.

Neben der Herausforderung, den Mädchen den Fußball näher zu bringen, sind beide auch noch anderweitig erfolgreich, haben sie doch nur knapp die Staffelmeisterschaft verpasst. Toll, macht bitte weiter so.

Die D-Juniorinnen

Genauso wie bei den E-Juniorinnen geht es bei den D-Juniorinnen zu. Jede Woche tummeln sich um das Trainerteam Klaus Kröner, Gregor Alrutz und Sophia Voss bis zu 26 Mädchen. Da ist es fast unmöglich diese Mannschaft fußballerisch weiter zu entwickeln. Trotzdem schaffen es die drei immer wieder eine Mannschaft auf den Platz zu bringen, die die Top-Teams der Kreisliga das Fürchten lehrt. Seid

der Rückrunde haben die drei sogar eine 2. D-Juniorinnen geschaffen, um den Mädels mehr Spielanteile geben zu können und die Neuen besser auf dem Rasen zu integrieren.

Die C-Juniorinnen

Die C-Juniorinnen haben sich in der Leistungsklasse, der Bezirksliga, endlich etablieren können. Dies ist nur dank intensiver Arbeit der beiden Trainerinnen Marie Weitemeier und Jasmin Kütz möglich gewesen. Mit einem absoluten Minikader schaffen sie es – und vor allem die Mädchen – immer wieder beachtliche Ergebnisse in der Bezirksliga zu erzielen. Leider müssen die beiden Trainerinnen aus beruflichen Gründen am Saisonende kürzertreten und können dem VfL Eintracht in der Funktion als Trainer nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir möchten an dieser Stelle ein Riesen-Dankeschön los werden!

Das habt ihr Weltklasse gemacht.

Marie Weitemeier hat maßgeblich zum Aufbau des Mädchenfußballs beim VfL Eintracht beigetragen und wird auch weiterhin von vielen jungen Mädchen unseres Vereins, als „das Gesicht“ des Mädchen- und Frauenfußballs des VfL Eintracht gesehen. Wir freuen uns, dass beide Trainerinnen sich entschieden haben als Spielerinnen, weiterhin für den VfL Eintracht Hannover zu spielen.

Die B-Juniorinnen

Kommen wir zu unseren B-Juniorinnen, der Königsdisziplin der Nachwuchsarbeit im Mädchenfußball. Wie schon im Vorjahr haben unsere Mädchen ganz oben in der Bezirksliga mitgespielt. Sie haben in diesem Jahr sogar die Chance gehabt, die erfolgreiche Saison mit dem Bezirkspokal zu krönen.

Leider ging das Endspiel gegen Hameln Thündern verloren. In der unglücklichsten Staffelzusammensetzung aller Zeiten, konnten die Mädchen in diesem Jahr definitiv das Prädikat Trainingsweltmeister erreichen. Bei nur 14 Spieltagen in einer Saison konnten die Mädchen teilweise monatelang nur trainieren. So etwas ist mega frustrierend und sollte in den folgenden Jahren korrigiert werden. Auch, wenn es dann nur eine Staffel gibt.

Man kann ruhigen Gewissens sagen, der Mädchenfußball hat beim VfL Eintracht Hannover Zukunft. Dank vieler talentierter und motivierter Spielerinnen und einem tollen Trainerteam, bei dem es heißt: weiter Nachwuchs, auch für die Position an der Linie, zu suchen.

Ich wünsche allen Beteiligten eine entspannte Sommerpause. Erholt euch gut und genießt die Ferien.

Für den Bereich Frauen- und Mädchenfußball

Christoph Kröner

**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!**

**Inserieren in den
VfL Eintracht Nachrichten
ist nicht teuer und
unterstützt den Verein.
Nähere Infos
in diesem Heft auf Seite 62**

Förderverein der Leichtathletik-Abteilung

Jetzt Mitglied werden ...



... und, Daumen drücken!

Liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik im VfL Eintracht Hannover!

Seit vielen Jahren erfreut sich die Leichtathletik beim VfL Eintracht Hannover immer größerer Beliebtheit.

Entsprechend steigen die Anforderungen. Die Gruppen werden größer, auf der Grundlage von Trainingserfolgen der Athletinnen und Athleten finden Teilnahmen sowohl der Leistungssportler als auch des Nachwuchses an Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaften statt. Es wird Wettkampfkleidung benötigt. Ferien- und Trainingslager werden veranstaltet. Motivierte und qualifizier-

te Trainerinnen und Trainer bieten die professionelle Basis für diesen Erfolg und/oder einfach den Spaß am Sport!

Seit 3. Februar 2016 hat die Leichtathletik-Abteilung deshalb einen eigenen Förderverein. Dieser hat sich zum Zweck gemacht, diese und viele weitere Leistungen zu unterstützen

zen und zu „subventionieren“ damit möglichst alle teilhaben und „dabei sein können“!

Durch Ihre/Eure Mitgliedschaft helfen Sie/helft Ihr unmittelbar den jugendlichen Athletinnen und Athleten. Eine Unterstützung ist bereits ab 1,- € im Monat möglich.



Förderverein Leichtathletik-Abteilung – VfL Eintracht Hannover

Mitgliedschaft im Förderverein

Einzugsermächtigung

Gerne unterstütze ich den Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover und ermächtige ihn ab sofort, bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag von 12 EUR jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Darüber hinaus möchte ich _____ EUR mtl. gegen Erhalt einer steuerlich absetzbaren Spendenquittung spenden.

Der Betrag soll halbjährlich), jährlich von meinem Konto abgebucht werden.

*) Bitte ankreuzen

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Name des Kreditinstitutes: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Förderverein der LA-Abteilung im VfL Eintracht Hannover,
IBAN: DE54 2519 0001 0111 8080 00,
Hannoversche Volksbank

Ausschneiden und hier bitte falzen!

Absender/Anmeldeformular:

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ/Wohnort: _____
Email: _____
Telefon: _____

Antwort

VfL Eintracht Hannover
Förderverein der LA-Abteilung
Hoppenstedtstraße 8
30173 Hannover



Schnelle Sprints beim Eintracht-Meeting

Vordere Platzierungen in der DLV-Jahresbestenliste für Laura Gläsner, Alexander Juretzko und die 4x100 m-Staffel der Männer

Beim Nationalen Leichtathletik-Meeting des VfL Eintracht Hannover am 28. Mai 2016 im Erika-Fisch-Stadion ragten die Leistungen von Laura Gläsner (400 m Hürden in 57,86 s) und Alexander Juretzko (400 m in 46,65 s) heraus. Die Trainingsgruppe des Leitenden Landestrainers Edgar Eisenkolb prägte mit ihren Auftritten den Wettkampfnachmittag. Bei guten äußereren Bedingungen gelangen aber auch vielen anderen Eintracht-Athleten ansprechende Zeiten und Weiten. Die gut organisierte Veranstaltung litt in den Sprung- und Wurfdisziplinen leider unter einem schwachen Meldeergebnis.

Zu Beginn der Veranstaltung beeindruckte die von Roland Strohschnitter betreute 4x100 m-Staffel der Männer mit Jonas Möller, Dominique Arndt, Lennard Kolter und Jannik Rehbein. Sie unterboten in 41,44 s die Qualifikationszeit für die Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften deutlich und liefen auf



4x100m: Jonas Möller wechselt auf Dominique Arndt

Rang 4 der aktuellen DLV-Bestenliste. In den anschließenden 100-m-Läufen war Alexander Juretzko der schnellste VfL Eintrachtler, konnte aber in 10,79 s nicht ganz an seine kürzlich erzielte Saisonbestzeit anknüpfen und musste sich Michael Hamann vom Track & Field Club Hamburg (10,73 s) geschlagen geben. Dominique Arndt und Lennard Kolter belegten im starken Feld in 11,17 s und 11,34 s die Plätze 7

und 8. Bei den Frauen kamen Laura Gläsner (12,26 s) und Jana Heyna (12,46, persönliche Bestzeit) auf die Plätze 3 und 4; hier war Ruth Sophia Spelmeyer (VfL Oldenburg) einen Tag nach ihrem 400 m-Lauf von Dessau (52,33 s) in 12,09 s die Schnellste.

Im 200 m-Lauf der Männer wurden Dominique Arndt (22,41 s) und Lennard Kolter (22,48 s) Dritter und Vierter. Hier ging der Sieg an Ex-



Laura Gläsner an der letzten Hürde



Smilla Brand (3. von rechts) auf dem Weg zum 100m-Sieg in der U20

Eintrachtler Alexander Gladitz (Hannover 96, 20,94 s), der eine Woche vor seinem wichtigen 400 m-Lauf bei der DLV-Gala in Regensburg seine gute Form bestätigte.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die Läufe auf der Stadionrunde. Laura Gläsner lief über 400 m-Hürden in 57,86 s eine neue persönliche Bestzeit. Damit schob sie sich in ihrer ersten Saison in der Frauenklasse gleich auf Rang 2 der aktuellen DLV-Rangliste. Anschließend zeigten Alexander Juretzko (46,66 s) und Jannik Rehbein (47,86 s) ein starkes Rennen über 400 m, das für Juretzko aktuell Rang 4 in Deutschland und für Rehbein die erste 47er-Zeit seit zwei Jahren bedeutete.



VfL Eintracht-Präsident Rolf Jägersberg und Organisator Peter Hampe

In den leider spärlich besetzten technischen Wettbewerben siegten Mats Zander im Hochsprung der Männer mit 1,91 m und Sarah Bieler im Diskuswurf der Frauen mit



Alexander Juretzko und Yannik Rehbein kürz vor dem 400 m-Ziel

41,84 m. Bielers Trainingspartner Julian Bilski (mJ U20, 37,98 m) und Casimir Matterne (mJ U18, 41,92 m) gewannen ebenfalls ihre Diskuswurfwettbewerbe.

Bei der weiblichen Jugend U20 gelang Smilla Brand ein Doppelsieg über 100m (12,73 s, persönliche Bestzeit) und 200 m (26,22 s). Weitere Siege in dieser Altersklasse gelangen Carlotta Wolters über 40 m (63,77 s, persönliche Bestzeit), Svea Knoop im Hochsprung (1,73 m) und Alexa Schnäbele im Speerwurf (37,51 m). Im 800 m-Lauf der wJ U20 gefiel Tina Meyerhof als

Dritte mit einer deutlichen Verbesserung auf 2:23,09 s.

Die vollständige Ergebnisliste findet sich unter <http://ladv.de/ergebnisse/28221/Nationales-Leichtathletik-Meeting-Ergebnisliste-Hannover-2016.htm> CS

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

Dipl.-Ing. Bodo Menke

Dienstleistungsunternehmen im Gartenbau

Unsere Firmengruppe – Ihr Partner für Gartengestaltung

- | | |
|--|---|
| □ Planung und Ausführung von Gartenanlagen, Zaunbau, Bewässerungsanlagen, Terrassen, Wegebau | □ Pflege von Hausgärten und Gemeinschaftsanlagen |
| □ Dekoration und Begrünung von Messeständen in Deutschland | □ Ausstellungs- und Veranstaltungsfloristik |
| | □ Herstellung und Verkauf von Gartenbau-Produkten |

Hoher Weg 26 □ 30519 Hannover □ Tel. 84 17 63 □ Fax 838 66 92 □ Dir. 0172/510 58 85

Aktivitäten des VfL Eintracht Langlaufteams

Roswita Schlachte belegt bei den Halbmarathon-Weltmeisterschaften 2016 in Cardiff/Wales den 6. Platz und wird Norddeutsche Meisterin über 2.000 m-Hindernis

34. Celler Wasa-Lauf am 13.03.

Die 10 km-Strecke der ersten bedeutenden Frühjahrsveranstaltung beendete Thomas Kolthof nach zwei Runden mit 42:11 Min. und Lars Schiemann benötigte nur 59:49 Min. für drei Runden und 15 km.

40. Deister-Springe Marathon am 19.03.

Diese Laufveranstaltung zwischen Springe, Alvesrode und dem „Kleinen Deister“ besuchten auch vier Läufer aus unserem Langlaufteam. Auf der 10 km-Strecke waren Roswita Schlachte in 48:44 Min. als 1. W60 und Gerhard Stelljes in 46:23 Min. als 3. M60 erfolgreich. Lutz Könemann (1:56:54 Std.) und Josef Frische (1:57:54 Std.) beendeten nach 2 Runden die Halbmarathondistanz.

70. Paderborner Osterlauf am 26.03.

Bei diesem ältesten deutschen Straßenlauf überquerte Josef Frische nach 48:14 Min. den 10 km-Zielstrich auf dem Veranstaltungsgelände.

WM Senioren 2016 im Halbmarathon am 26.03. in Cardiff/Wales

Regen und Wind setzten den mehr als 12.000 Teilnehmern dieser offenen Veranstaltung erheblich zu. Dennoch lief es bei Roswita Schlachte gut und mit 1:48:51 Std. erreichte eine Super-Zeit, mit welcher sie in der WM-Wertung auf

dem 6. Platz (von 75) der Altersklasse W60 landete.

Sportfest in Pocking/Bay. am 02.04

Bereits wenige Tage nach ihrem WM-Start lief Roswita in Pocking, unweit von Passau, auf der Laufbahn gute 22:39;95 Min. über 5.000m.

26. HAJ Hannover-Marathon am 10.04.

Martin Gebhardt bewältigte zunächst den Marathon in 3:43:41 Std., um wenige Minuten danach auch noch auf die 10 km-Strecke zu gehen und diese sogar in 1:01:36 Std. zu beenden. Lutz Könemann benötigte 4:34:05 Std. für den Marathon. Die Marathon-Staffel VfL Eintracht mit Karsten Grote, Kim-Kevin Luszczky, Jutta Holl, Josef Frische, Gerhard Stelljes und Marion Oberbeck lief 3:33:24 Std. Auf der Halbmarathon-Strecke, zugleich auch Landesmeisterschaft 2016, überraschte Roswita Schlachte als Dritte der W60 in 1:52:12 Std., während Lars Schiemann mit sehr guten 1:31:01 Std. überzeugen konnte.

17. Burgwedeler Volkslauf am 30.04.

Allein Frank Förster aus dem Laufteam trat in Burgwedel an und beendete nach guten 24:33 Min. als 3. M45 die 5,75 km-Runde.

Abendsportfest in Unterlüß am 30.04.

Gerhard Stelljes nutzte dieses Sportfest in der Lüneburger Heide um hier in nur 21:29;43 Min. die 12 ½ Stadionrunden nach 5.000m zu beenden.

8. Lauf „Rund um Bredenbeck“ am 05.05.

Im Wennigser Ortsteil vor dem

Deister vertraten über 6 km Frank Förster (26:23 Min.) und Lutz Könemann (27:35 Min.), sowie Josef Frische über 8,6 km (41:36 Min.), das Langlaufteam erfolgreich.

Abendsportfest in Wunstorf am 11.05.

Roswita Schlachte und Gerhard Stelljes traten hier über 3.000m an und beendeten diese in 12:56;02 bzw. 12:23;85 Min.

Abendsportfest in Alfeld am 17.05.

Ihre anhaltend gute Form bewies Roswita auch hier und lief in 5:53;13 Min. Bezirksrekord über 1.500m.

44. Guts-Muths Rennsteiglauf am 21.05. in Schmiedefeld/Thüringen

Im Thüringer Wald bewies eine Gruppe des Langlaufteams gemeinsam mit mehr als 6.700 Läuferinnen und Läufern ihre Bergtauglichkeit auf der Halbmarathon-Strecke von Oberhof nach Schmiedefeld. Während Josef Frische (gute 1:55:52 Std.) und Roswita Schlachte (lockere 2:07:12 Std.) für sich ließen, bildeten Irmela Wilckens, Dr. Klaus Seeger und Thomas Behling eine Kleingruppe, welche gemeinsam und locker in 2:14:59 Std. in Schmiedefeld eintraf.

Eine Leistung besonderer Art forderte Martin Gebhardt von sich auf der Supermarathon-Strecke von Eisenach nach Schmiedefeld. Die 72,7 km beendete Martin unverletzt und glücklich in 7:58:38 Std.

19. Isernhagener Volkslauf am 22.05.

Frank Förster überquerte nach 21:04 Min den 5 km-Zielstrich (3. M45) und Lutz Könemann den der 10 km in 49:24 Min.

33. Döhrener Abendlauf am 03.06.

Bei unserem Nachbarsportverein meldeten mehrere aus dem Langlaufteam für die Laufstrecken in der Leineäue südwestlich des Maschsees. Über 6,6 km gab es folgende Zeiten und Platzierungen: Dr. Karsten Grote 26:48 Min. (1. M45), Thomas Kolthof 27:35 Min. (2. M45), Frank Förster 29:29 Min. (6. M45), Jonny Masur 30:43 Min (1. M60) und Kerstin Tönjes 41:14 Min. (3. W50).

Für die längere 10 km-Strecke benötigten Martin Gebhardt 44:52 Min., Josef Frische 48:29 Min. und Lutz Könemann 48:33 Min.

Sportfest in Ried/Österreich am 10.06.

Roswita Schlachte läuft hier 9:13;17 Min. über 2.000m Hindernis und verpasst knapp den Deutschen Rekord.

BM Seniorinnen/Senioren am 12.06. in Alfeld

Roswita erringt über 3.000m in 12:52;18 Min. die Bezirksmeisterschaft 2016 der Klasse W60

ten Grote für schnelle 25:40,4 Min. (1. M45/ 4. M) über 6,5 Km und Frank Förster benötigte nur 44:14,7 Min. (2. M45) für die 10 Km-Strecke.

14. Eilenriede Straßenlauf mit BM am 24.06.

Bei unserer eigenen Veranstaltung in der südlichen Eilenriede ließen nach Gewitter und Starkregen Frank Förster 46:13 Min. und Dr. Klaus Seeger 46:51 Min. über die 10 Km. Klausio

13. Laatzener Leinelauf am 17.06.

Diese Veranstaltung mit Start und Ziel in Alt-Laatzsen nutzte Dr. Kars-

35. Pfingstsportfest der LAV Zeven: 4x Gold, 4x Silber, 5x Bronze

Nach der Bahneröffnung in Garbsen vor zwei Wochen, lud der LAV Zeven am 14. und 15. Mai 2016 zum 35. Pfingstsportfest. Bei regnerischen, stürmischen Wetter und wenig frühlingshaften Temperaturen von nur 10 Grad, präsentierte sich der VfL Eintracht gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland in sehr guter Form.

Insbesondere die Sprinter bei den Männern konnten wie schon in Garbsen überzeugen. Im 100 m-A-Finale wurde Jannik Rehbein Zweiter in 10,79 Sek. Es folgten auf Platz 4 Marcin Jablonski (11,05 Sek.) und Robert Wolters auf Platz 5 (11,12 Sek.). Im B-Finale landet Dominique A. Arndt auf Platz 3 (11,23 Sek.). Im C-Finale wurde mit 11,42 Sek. Lennard Kolter Fünfter. Zu den 400m traten Malte Prietz (Platz 7, 50,69 Sek.), Benjamin Küch (10., 51,11 Sek.), Volker Kinast (14., 52,06 Sek.) und Daniel Napp (19., 52,44 Sek.) an. Beim 3000 m-Hindernislauf kam Fabian Kuklinski auf Platz 4 in 9:54,19 Min.



Mit einer übersprungenen Höhe von 1,84 m belegte Florian Stöckmann Platz 5 beim Hochsprung, gefolgt von Reinhold Bötzl auf dem 6. Platz (1,79 m).

Die mU18 war mit drei Athleten vertreten. Über die 100 m starteten Adrian Stender (Platz 10, 12,42 Sek.) und Jannik Berlipp (Platz 14, 13,31 Sek.). Beide waren noch beim Weitsprung vertreten. Adrian belegte Platz 5 mit übersprungenen 5,38

m, Jannik wurde 10. (4,54 m). Im 200 m A-Finale lief Jan Luca Czichy auf Platz 3 in guten 23,37 Sek.

Bei den Frauen gingen Jana Heyna und Vanessa Reichenbach an den Sprint-Start. Im B-Finale wurde Jana mit 12,63 Sek. Sechste und Vanessa im C-Finale mit 12,94 Sek. Zweite. Über 1.500 m belegte Luise Kuska Platz 11 in 5:18,99 Min. Svenja Rieck verzichtete auf die Teilnahme im 100 m B-Finale

und wurde dafür im A-Finale der 100m Hürden mit Platz 1 belohnt (13,88 Sek.). Abschließend belegte Mareike Kordys noch Platz 8 im Weitsprung (4,80 m).

Für die wU20 kamen im B-Finale



Miriam Hoppe als Zweite (12,65 Sek.) sowie im C-Finale Luna Böder als Dritte (12,82 Sek.) gefolgt von Johanna Schierholt als Vierte (13,02 Sek.) ins Ziel. Mailin Schäfer lief bei den 400 m in 59,95 Sek. auf Platz 6. Marie Pröpsting schaffte es über 800 m in einer Zeit von 2:24,15 Min. auf Platz 4. Abgerundet werden die Leistungen der wU20 durch Michelle Janiak. Über 400 m Hürden lief sie 63,32 Sek. Und wurde Dritte.

Luna Bulmahn siegte im 100 m A-Finale in 12,48 Sek. bei der wU18. Im Weitsprung sicherte sich Vanessa Ahrndt Platz 5 (4,62 m), gefolgt von Kim Talina Kohlenberg auf Platz 6 (4,55 m). Vanessa trat anschließend noch im Kugelstoßen an und belegte hier mit gestoßenen 8,82 m Platz 8. Besser machten es nur Florentine Gilde (10,73 m) auf Platz 2 und Cosima Schnäbele (9,54 m) auf Platz 5. Florentine warf den Speer dann noch auf sehr gute 40,08 m und gewann den Wettbewerb vor Chiara Rust auf Platz 3 (37,09 m).

Diese Leistungen werfen ein positives Licht auf die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften!

Svenja Rieck Norddeutsche Meisterin im 7-Kampf

Svenja Rieck wird in Lübeck Norddeutsche Meisterin im 7-Kampf. Mit einer Punktzahl von 4.961 gewann Svenja mit großem Vorsprung und übertraf die Qualifikation für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft um 461 Punkte.

Als Hürdenspezialistin erreicht Svenja im Hürdenlauf Höchstpunktzahl, ebenso über 200 Meter und in den Sprüngen erzielt sie tolle Werte, auch das Kugelstoßergebnis ist für eine Sprinterin beachtlich.

Unsere erfolgreiche Hürdenspezialistin zeigt mit dem Mehr-

kampfergebnis einmal mehr ihre Vielseitigkeit.

Ganz überraschend ist der erfolgreiche Mehrkampfeinsatz nicht, denn Svenja hat als junge Athletin eine Mehrkampfausbildung bekommen.

Das Jahr 2016 ist für Svenja das erfolgreichste Jahr ihrer Karriere: Landes- und Norddeutsche Meisterin in der Halle, Landesmeisterin Freiluft, Deutsche ADH-Meisterin (Deutsche Studentenmeisterin) und als besonderer Höhepunkt: Endlaufteilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Kassel und Platz sechs. P.H.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

100 m H	Hoch	Kugel	200 m	Weit	Speer	800 m
13,95 s	1,64 m	11,26 m	25,92 s	5,56 m	29,99 m	2:39,05 Min.
985	783	612	804	717	476	584
= 4.961 Punkte						

Norddeutsche Meisterin und neuer Landesrekord



Anlässlich des 35. Pfingstsportfestes des LAV Zeven fanden auch die Norddeutschen Meisterschaften im Hindernislauf statt. In der Altersklasse W60 wurde Roswita Schlachte Norddeutsche Meisterin mit neuen Landesrekord. Sie unterbot dabei ihre eigene Bestleistung aus dem

Vorjahr um satte 30,69 Sek. und erreichte das Ziel in 9:32,00 Min. So motiviert ging sie am 10. Juni in Ried (A) an den Start und kam nach 9:13,17 Min. ins Ziel. Damit verpasste sie den Europarekord um gerade mal 5 Sek. Nur fünf Frauen (W60) waren bisher schneller.

U12: als Team und Einzelsportler erfolgreich

Mit Teamgeist und vielen individuellen Topleistungen machten die U12-Leichtathleten in den ersten Monaten der laufenden Saison auf sich aufmerksam. Beim Dreikampf in Sarstedt Anfang Mai ließ Milena Shonova (W11) die Konkurrenz deutlich hinter sich. Dazu trug sie vor allem mit einem 4,55-m-Satz im Weitsprung und einem 37,5 m weiten Ballwurf bei. Mit 1387 Punkten ist sie aktuell die Nummer eins im Bezirk Hannover. Sehr erfreuliche Resultate gab es auch durch Frida Reichwaldt, die vor allem über 50 m (Schnellste in 7,66 Sek.) und im Weitsprung (4,22 m) gefiel, und Jeanne Alipoe, die mit 4,12 m erstmals jenseits der Vier-Meter-Marke landete. Nike Reiser (u. a. 3,85 m/29 m), Greta Trepca (u. a. 3,92 m/30 m) und Hannah Koschate (u. a. 3,95 m/30 m), Meret Plesse, Erja Jacobsen und Paula Hüsig sammelten ebenfalls reichlich Punkte. Folglich waren die Mädchen auch als Team unschlagbar: Mit 6319 Punkten setzten sie sich an die Spitze Niedersachsens, und das zweite Team liegt mit 5314 aktuell auf Rang drei. Auch als Staffel waren die Mädchen top: Sie brachten nach 28,87 Sek. das Staffelholz ins Ziel – auch das bedeutet zurzeit Platz eins in Niedersachsen.



Bei den gleichaltrigen Jungs lieferten sich Niklas Koluch (u. a. 3,95 m) und Ingmar Jeske (u. a. 8,07 Sek.) ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Platz, das Niklas letztendlich mit zwei Punkten Vorsprung für sich entschied. Bosse Reichwaldt (M09) und Carl Sellheim (M08) wurden in ihrer Klasse jeweils Vierter. Als U12-Mannschaft erreichten Niklas, Ingmar, Carl-Jonas Rehab, Adam Selem und Phil Halfmann 4.235 Punkte, womit sie im Bezirk bislang auf Rang vier liegen.

Mit ziemlich widrigen Bedingungen (Hagel, Regen, Wind) mussten sich die Kids beim Pfingstsportfest in Edemissen auseinandersetzen. Doch vor allem beim Ballwurf ließen sie sich davon nicht abschrecken: Meret glänzte als Siegerin mit 37,50 m, gefolgt von Milena, die auf 33,50 m kam. Auf die Plätze vier bis sechs warfen sich Greta (31 m), Jeanne (31 m) und Nike (30 m). Gute Würfe gab es auch bei den Jungs: Niklas wurde mit 36 m Dritter, Marlon Gebeler (M09) warf 28,50 m. Im Weitsprung gab es einen Sieg für Milena (4,42 m) sowie dritte Plätze für Jeanne (3,96 m) und Niklas (3,88 m). Weitere dritte Plätze gab es für Milena (7,70 Sek.) und Niklas (8,24 Sek.) im Sprint sowie für Nike und Meret im

Hochsprung (1,16 m).

Mitte Juni gingen einige Mädchen in Sarstedt erstmals im Vierkampf an den Start, wo Milena im Hochsprung mit 1,32 m die mit Abstand beste Springerin war, gefolgt von Nike, die 1,24 m überflog. Auch im Weitsprung war Milena mit 4,47 m deutlich überlegen. Hier war Meret mit ihrem ersten Vier-Meter-Sprung (4,10 m) die zweitbeste Springerin. Greta steigerte sich auf 3,98 m und lieferete auch mit dem Schlagball (34,50 m) eine Bestleistung ab. Mit 1755 Punkten liegt Milena deutlich an der Spitze im Bezirk, aber auch Meret, Nike und Greta liegen aktuell noch in den Top Ten. Um ein Vierkampfteam zu bilden, erklärten sich auch Dzana Hasanovic und Paula Hüsig bereit, es einmal mit dem Hochsprung zu versuchen. Mit Erfolg: Als Team gehören die Eintrachtlerinnen zu den besten Mehrkämpferinnen im Land. Bei diesem Wettkampf landete auch Nick Lampe (M11) erstmals jenseits der Vier-Meter-Marke (4,05 m). Darüber hinaus wusste er als zweitbester Sprinter (8,05 Sek.) sowie viertbester Werfer (35,50 m) zu gefallen. Im Weitsprung hinterließen Carl-Jonas (3,85 m) und Wettkampfneuling Felix Bamberg (3,60 m) ebenfalls einen guten Eindruck. Nach Altwarnbüchen zog es Marlon, wo er sich im Weitsprung auf 3,49 m steigerte und im Dreikampf den zweiten Platz belegte. Im zusätzlichen 800-m-Lauf, den er nach langer Wartezeit in der heißen Sonne absolvierte, lief er ein starkes Rennen, das er als Dritter in sehr guten 2:57,9 Min. beendete. Beim School's-Out-Meeting sorgten Milena und Hannah beim Hochsprung für besonders gute Ergebnisse, indem sie 1,36 m bzw. 1,32 m überquerten. Beim Ballwurf gab es tolle Resultate durch Jeanne (36 m), Frida (32 m) und Niklas (35,50 m).



Starke Einzelleistungen, starke Teams in Sarstedt: VfL-Nachwuchs glänzte beim Mehrkampf

Beim Schülersportfest in Sarstedt setzte sich der VfL Eintracht-Leichtathletiknachwuchs gegen große Konkurrenz mit einem Doppelsieg und einem Dreifachtriumf in den Mehrkämpfen sowie mit zwei Top-Staffelzeiten hervorragend in Szene. Mit zwei Glanzleistungen, nämlich 4,55 m im Weitsprung und 37,50 m mit dem Schlagball, sowie sehr guten 7,79 Sek. über 50 m katapultierte sich Milena Shonova an die Spitze der W11-Mädchen, direkt vor Alexandra Lips und Frida Reichwaldt. Alexandra legte dabei Beste Leistungen im Weitsprung (4,35 m) und mit dem Ball (32 m) vor, Frida über 50 m (7,66 Sek.) und im Weitsprung (4,22 m). Mit Jeanne Alipoe als Sechstplatzierter hatte der VfL eine weitere Vier-Meter-Springerin (4,12 m) am Start, die zudem über 50 m in 7,91 Sek. unter acht Sekunden blieb. Gemeinsam mit Nike Reiser (7. Platz; 8,25 Sek./3,85 m/29 m) sammelten Milena, Alexandra, Frida und Jeanne 6319 Punkte – eine Punktzahl, mit der man in Deutschland immer zu den besten Teams gehört. Da der VfL Eintracht gleich zehn W11-Mädchen am Start hatte, kam noch eine zweite Mannschaft zu-

stande: Greta Trepca (u.a. 3,92 m/30 m), Hannah Koschate (u.a. 3,95 m/30 m), Meret Plesse (u.a. 8,25 Sek./30 m), Paula Hüsig und Erja Jacobsen erreichten 5314 Punkte – ebenfalls eine super Leistung! In der abschließenden 4x50-m-Staffel sorgten Frida, Jeanne, Milena und Alexandra für den nächsten Coup: In 28,82 Sek. brachten sie den Staffelstab ins Ziel – mit zweieinhalb Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz. Auch mit diesem Resultat stehen die VfL-Mädchen in Deutschland weit oben. Sehen lassen konnte sich auch die Zeit des zweiten VfL-Quartetts: Greta, Hannah, Meret und Nike benötigten als Drittplatzierte 31,56 Sekunden.

Nicht nur die Mädchen trumpften auf: In der Klasse M09 belegten Adrian Barker und Elias Bieker die ersten beiden Plätze im Dreikampf und waren dabei mit Abstand die besten Sprinter (8,15 bzw. 8,07 Sek.) und Weitspringer (3,92 m bzw. 3,73 m). Adrian ließ auch mit dem Schlagball (35 m) die Konkurrenz weit hinter sich. Bosse Reichwaldt als Vierter (u.a. 8,62/3,39 m) und Marlon Gebeler als Achter (u.a. 3,35 m) rundeten das erfolgreiche Abschneiden ab. Gemeinsam mit

dem erst achtjährigen Carl Sellheim (u.a. 9,05 Sek.), der in seiner Altersklasse Rang vier belegte, ergatterten die M09-Jungs in der Mannschaftswertung 4169 Punkte, mit denen auch sie zu den besten Teams in Deutschland gehören. Ähnlich gut sah es bei der Staffel aus: Hier siegten Adrian, Elias, Marlon und Bosse in sehr starken 32,08 Sek.

Nur zwei Punkte trennten in der Klasse M11 den Zweitplatzierten Niklas Koluch vom Drittplatzierten Ingmar Jeske. Während Ingmar mit 8,07 Sek. über 50 m deutlich



schneller war als Niklas, hatte Niklas im Weitsprung mit 3,95 m die Nase vorn. Carl-Jonas Rehab überzeugte bei seinem ersten Wettkampf mit 3,68 m im Weitsprung, während Phil Halfmann über 50 m mit 8,51 Sek. deutliche Tenden-

zen nach oben zeigte. Im Sprint wusste auch Adam Selem (M10), der 8,57 Sek. rannte, zu gefallen. Längere Sprintstrecke, schwerere Bälle, keine Absprungzone mehr beim Weitsprung: Matti Grote startete bei den Zwölfjährigen, wo die

Bedingungen etwas härter sind als bei den Jüngeren. Über 75 m (11,56 m) landete er im oberen Mittelfeld und im Weitsprung (3,98 m) war er sogar drittbestler Teilnehmer. Den Dreikampf beendete er mit einem ordentlichen fünften Platz.

Landesmeisterschaften im Mehrkampf: U18 gewinnt Mannschaftstitel

Auch in diesem Jahr fanden die Landesmeisterschaften Niedersachsen/Bremen im 7-Kampf (w) bzw. 10-Kampf (m) im tollen Stadion am Marschweg in Oldenburg statt. Professionell organisiert, spielte sogar das Wetter mit.

Am 11. und 12. Juni gingen auch 5 Athletinnen und Athleten für den VfL Eintracht an den Start.

Betreut durch Eline Biedermann, Lina Miethke und Max Trotsien belegte bei den mU18 Adrian Stender einen guten fünften Platz mit 5.271 Punkten. Jannik Berlipp erreichte mit 3.670 Punkten nur Platz 11 und blieb damit deutlich

hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Besser machten es die wU18. Jule Rüter belegte Platz 3 mit 4.194 Punkten, gefolgt von Florentine Gilde auf Platz 6 mit 4.026 Punkten. Kaida Hasanovic wurde 13. mit 3.133 Punkten. Zusammen konnte das Trio so den Mannschaftslandestitel nach Hannover holen.

Herzlichen Glückwunsch!



ZEUGWART

TEAMSPORT

GEMEINSAM GEWINNEN



Hier könnt ihr eure Ausstattung bestellen:

Zeugwart Teamsport
Backhausstr. 9, 31275 Lehrte
Tel.: 05132 - 8232477
E-Mail: flint@zeugwart-teamsport.de



Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr
10:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
15:00 - 18:00 Uhr

Samstag
10:00 - 13:00 Uhr

Ein Spargeltarzan kommt selten allein



Am Donnerstag, den 05.05.16 ging es für die Trainingsgruppen U14/U16 & U16/U18 zum Sprintcup nach Nienhagen.

Hierbei galt es, einen 3-Kampf über die Distanzen 50-75-100 (U14), 60-100-150 (U16) sowie 60-100-200 (U18) zu absolvieren. Um 12 Uhr fiel der Startschuss zur Jagd auf den ersehnten Nienhagener Spargel. Waliya Zanfara machte den Anfang über die 50 m-Distanz der U14 mit einer Bestleistung von 7,55 s. Direkt danach ging es für die männliche Jugend U16 mit den 60 m los, bei der Bendix Gerling, Fawzane Salifou (beide 2001) sowie Marcus Ziebell und Jan-Lennart Bruns (beide 2002) jeweils mit Bestleistung ins Ziel kamen. Bei der weiblichen Jugend U16 waren Lilli Böder, Janina-Marie Grünke, Kim Talina Kohlenberg, Livia Fischer (alle 2001) sowie Helena

Ballüer (2002) am Start. Neben zwei Bestleistungen für Janina und Kim gewannen die Mädchen ihre Läufe souverän. Den Abschluss über die 60 m machte die männliche Jugend U18, bei der Jan-Luca Czichy (1999) und Joao Cardoso Neves (2000) an den Start gingen und ebenfalls in Bestleistung das Ziel erreichten. Auch in der zweiten Sprintdisziplin (75 m bzw. 100 m) ging es erfolgreich weiter. So schaffte es Lilli Böder gleich bei ihrem 2. Wettkampf der Saison die Schallmauer von 13 Sekunden zu unterbieten (12,94 s). Ebenfalls beachtlich war, dass Jan-Luca Czichy mit 11,58 s die Schallmauer von 12 Sekunden ziemlich deutlich hinter sich ließ. Aber auch bei den anderen Athleten fielen einige – teils sehr deutliche – Bestleistungen. Besonders hervorzuheben war die abschließende Disziplin (100 m/150 m/200 m), bei der fast jeder Lauf mit Beteiligung unserer Athleten gewonnen werden konnte und bei der ausschließlich Bestleistungen herauskamen. Jan-Luca Czichy als U18-Gesamtsieger konnte sich auf seinen wohl-

verdienten Spargel sowie den inoffiziellen Titel „Spargeltarzan“ freuen. Zur Abrundung des Wettkampfes konnte Adrian Stender (2000) den U18-Wettbewerb im Stabhochsprung mit neuer Bestleistung von 2,93 m gewinnen, sodass wir mit einigen Siegern, sehr guten Platzierungen sowie zwei „Spargeltarzans“ nach Hause aufbrechen konnten – und 29 Bestleistungen.

PS: Nächstes Jahr kannst du auch Spargel gewinnen, Bendix!

Die Ergebnisse im Detail:
WJU14 - 2003:

5. Waliya Zanfara: 7,55-10,74-14,55

WJU16 - 2001:

1. Lilli Böder: 8,27-12,94-19,56

2. Janina-Marie Grünke:

8,28-13,35-20,15

3. Livia Fischer: 8,55-13,58-20,87

6. Kim Talina Kohlenberg:

8,63-14,24-21,24

WJU16 - 2002:

2. Helena Ballüer: 8,45-13,70-20,66

MJU16 - 2001:

1. Bendix Gerling: 7,55-12,10-18,11

4. Fawzane Salifou:

7,83-12,55-19,01

MJU16 - 2002:

1. Marcus Ziebell: 8,09-12,79-19,68

6. Jan-Lennart Bruns:

8,50-13,72-21,20

MJU18:

1. Jan-Luca Czichy: (1999)

7,49-11,58-23,20

9. Joao Cardoso Neves (2000):

8,06-13,02-26,39

Stab - MJU18:

1. Adrian Stender (2000): 2,93 m

**BÜCHER SIND
SCHOKOLADE
FÜR DIE SEELE!**

CRUSES Buchhandlung
Hildesheimer Straße 74 und 75 · 30169 Hannover · Tel. (0511) 88 24 45
www.cruses.de

Landesmeisterschaften in Celle: Großartige Erfolge der 4 x 400-Meter-Staffel

Im Rahmen der deutschen Meisterschaften über 10.000 Meter wurden die Landesmeisterschaften über 4 x 400 Meter ausgetragen. Unsere Läuferinnen und Läufer sind mit 2 Frauen und 3 Männerstaffeln angetreten und mit überragenden Erfolgen ins Ziel gekommen. Unsere erste Männermannschaft wurde mit neuem Vereinsrekord Landesmeister und lief mit 3:13,16 Minuten eine schnelle Zeit, die zugleich die Qualifikation (3:18,00) für die Deutsche Meisterschaft in Kassel bedeutet. Unsere zweite Mannschaft erreicht den Bronzerang in 3:24,62 Minuten und qualifiziert sich mit dieser Zeit (3:31,00) für die Deutsche Meisterschaft U23 (Junioren), die in Bochum-Wattenscheid stattfindet. Die dritte Mannschaft, die sich überwiegend aus Kurzsprintern zusammensetzt, erkämpfte sich einen beachtlichen vierten Platz in 3:30,10 Minuten und ließ drei weitere Mannschaften hinter sich.

So liefen unsere Männer:

Mannschaft: Lenn Jelte Mügge, Alexander Juretzko, Marcin Jablonski, Jannik Rehbein

Mannschaft (U 23): Robert Wol-

Die Männer wurden in der 4 x 400 Meter-Staffel Landesmeister in 3:13,16 Minuten. Obere Reihe v.l.: Jannik Rehbein, Marcin Jablonski, Lenn Jelte Mügge, Alexander Juretzko. Untere Reihe: Männer 23 (Junioren) erreichten Bronzerang. v.l.: Robert Wolters, Malte Prietz, Jonas Möller, Benjamin Küch.



ters, Malte Prietz, Jonas Möller, Benjamin Küch

Mannschaft: Volker Kinast, Len-

nard Kolter, Daniel Napp, Kai Szybiak

Sowohl die Männer als auch die



Frauen des „Staffelteam Niedersachsen“ wurden überlegen Landesmeister in der 4 x 400 Meter Staffel in 3:42,92 Minuten. v.l.: Michelle Janiak, Ann Katrin Kopf, Laura Gläsner, Ruth Sophia Spelmeyer



Landesmeister und Vizemeister 4 x 400 Meter Staffel der Frauen

Mannschaft der U 23 können sich durch Tausch zwischen den Mannschaften noch verstärken, da die beiden Meisterschaften zu unterschiedlichen Zeiten an verschiedenen Orten stattfinden.

Unsere Frauen starteten in der vom VfL Eintracht Hannover geführten „Startgemeinschaft Staffelteam Niedersachsen“. Die erste Mannschaft lief ein sehr schnelles Rennen in 3:42,02 Minuten und siegte vor unserer zweiten Mannschaft, die nach 4:02,04 Minuten ins Ziel kam und Vizelandesmeister wurde. Die Qualifikationsnorm für die DM

(3:56,00 Minuten) wurde deutlich unterschritten. Das Team lief mit Laura Gläsner, erstmals mit Ann Katrin Kopf vom TSV Otterndorf, der Jugendlichen Michelle Janiak, die für die verletzte Anna Raukuc eingesetzt wurde und der Deutschen 400 Meter-Meisterin Ruth Sophia Spelmeyer vom VfL Oldenburg 20 Sekunden vor der zweitplatzierten Mannschaft ins Ziel.

So liefen unsere Frauen:

Mannschaft: Laura Gläsner, Ann Katrin Kopf, Michelle Janiak, Ruth Sophia Spelmeyer

Mannschaft: Jana Heyna, Vanes-

sa Reichenbach, Johanna Schierholt, Maren Ruckert

Zusammengefasst kann festgestellt werden: 2 Landesmeisterschaften, 1 Vizetitel, 1 x Bronze, ein vierter Rang, 3 Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften Männer und Frauen in Kassel und die DM U 23 in Bochum-Wattenscheid können sich sehen lassen. In Verbindung mit den bei dieser Meisterschaft erzielten sehr schnellen Zeiten erwarten wir bei den Deutschen Meisterschaften gute Medaillenränge.

P.H.

U16 und U18: Besuch der 116. Leichtathletik DM in Kassel

Nach vielen Wettkampfwochenenden, an denen die jugendlichen Athletinnen und Athleten der U16- und U18-Trainingsgruppen des VfL Eintracht selber aktiv waren, ging es am 18. Juni 2016 zum Anfeuern der hannoverschen Teilnehmer/innen zu den Deutschen Meisterschaften nach Kassel. Unsere 19-köpfige Ausflugsgruppe sah bei wechselhaftem Wetter viele span-

nende Wettkämpfe, beobachtete und analysierte die unterschiedlichen Disziplinen und freute sich über die vielen guten Platzierungen auch der VfL Eintracht-Athletinnen und -Athleten. Die sechs jüngeren Athletinnen aus der Trainingsgruppe U14 sammelten zudem fleißig Autogramme von ihren Stars. Mit hoher Motivation geht es nun in den nächsten Wochen auch wie-



der für manche der U16 und U18 zu leistungsstarken Wettkämpfen, wie den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin und Rostock sowie für die Staffel der weiblichen U16 selbst zu ihren ersten deutschen Meisterschaften in Bremen. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg!

Landesoffene Bahneröffnung des Garbsener SC: Stark zum Auftakt der Freiluftsaison

Wie an jedem 1. Mai begann auch in diesem Jahr die Freiluftsaison quasi mit der Bahneröffnung in Garbsen. Bei trockenen und frühlingshaften Wetter präsentierten sich die VfL Eintracht-Athleten auch diesmal in guter Frühform und konnten bei erneut starker Konkurrenz durch zahlreiche Platzierungen glänzen.

Bei den mU16 (m14) starteten über 800 m Philipp Tabbert (2:25,72 Min., Platz 3) und Jannis Bilsky (2:44,95 Min., Platz 7) sowie bei den m15 Janik Kolthof (2:31,90 Min., Platz 3). Bendix Gerling (m15) startete im 100 m Lauf bei den U18 und belegte in guten 12,03 Sek. den 3. Platz. Ebenfalls Platz 3 ging an ihn im Stabhochsprung (2,70 m).

Bei den mU18 gewann Jan Luca Czicky den 100 m-Lauf in 11,83 Sek. Ihm folgten auf Platz 9 Joao Cardoso Neves (12,64 Sek.), Fawzane Salifou (Platz 11, 12,57 Sek.) und Paul Raub (Platz 14, 14,82 Sek.). Beim 200 m Lauf wurde er Achter in 30,93 Sek. Fawzane Salifou schaffte es zudem mit 5,16 m auf Platz 7 beim Weitsprung. Jooris Fyn van Scherpenseel sicherte sich über die 800 m in 2:18,80 Sek. Platz 4. In gleich drei Disziplinen trat Adrian Stender an. Über 110 m Hürden wurde er ebenso Erster in 15,94 Sek. wie im Hochsprung mit übersprungenen 1,65 m. Im Weitsprung reichte es mit 5,56 m zu Platz 7. Beim Stabhochsprung startete Levi Dyröy. Er belegte mit übersprungenen 3,00 m Platz 2, gefolgt von Jannik Berlipp (2,90 m, Platz 3).

Lukas Jähner lief bei den mU20 die 100 m in 12,12 Sek. und belegte Platz 7. Christopher Lork wurde in der gleichen Altersklasse über 800 m Vierter (2:09,11 Min.).

Beim 100 m-Lauf der Männer starteten 21 Sprinter in vier Läufen. Neun von ihnen kamen vom VfL



Eintracht. Sie belegten folgende Plätze: Lasse Onnen Platz 2 (11,10 Sek.), Jonas Möller Platz 3 (11,32), Dominique Andrè Arndt (5.; 11,34), Malte Prietz (8.; 11,51), Kai Szybiak (10.; 11,58), Lennard Kolter (11.; 11,61), Louis Fofana (15.; 12,05) und Jasper Trampler (17.; 12,33). Beim 200 m-Lauf ergab sich ein ähnlich dominantes Bild. Von 12 Teilnehmern starteten sieben mit den folgenden Ergebnissen für den VfL Eintracht: Erster wurde Lasse

Onnen mit 21,85 Sek., deutlich vor Jonas Möller (21,61 Sek., Platz 2) und Malte Prietz (22,75 Sek., Platz 3). Auf den Plätzen folgten Kai Szybiak (22,90 Sek., Platz 5), D. Andrè Arndt (22,91 Sek., Platz 6), Lennard Kolter (22,98 Sek., Platz 7) und Jasper Trampler (24,71 Sek., Platz 11).

Im 800 m-Lauf ging Tiago Rittner an den Start. Er wurde in 2:01,62 Min. Neunter. Fabian Kuklinski belegte Platz 4 im 3.000 m-Lauf in 8:51,30 Min. Tobias Groenewold



schaffte über 110 m-Hürden Platz 2 (1:02,63 Min.). Beim Hochsprung platzierten sich Florian Stöckmann mit 1,79 m auf Rang 4 gefolgt von Reinhold Bötzl mit 1,76 m auf Rang 5. Kjell Onnen gewann den Weitsprung mit 7,02 m deutlich vor der Konkurrenz. Sechster wurde hier Louis Fofane (5,86 m). Kjell wurde außerdem Siebter im 100 m Sprint (11,49 Sek.) – nachdem er zuvor als Trainer seine U18 Athletinnen und Athleten betreute.

Bei den wU16 (m14) lief Sarah Vollkommer beim 800 m-Lauf in 2:44,73 Min. auf den 3. Platz. Ebenfalls stark vertreten war die wU18 im 100 m-Sprint. Lilli Böder startete hier eine Klasse höher und wurde in 13,00 Sek. Dritte. Im Weitsprung erreichte sie 4,53 m (Platz 7). Jule Rüter sprintete in 13,55 Sek. auf Platz 6 und sprang mit 4,10 m auf Rang 13. Kim Talina Kohlenberg lief 13,97 Sek. (Platz 9) und erreichte im Weitsprung 4,52 m (Platz 8). Ergänzt wurde das Feld der Sprinterinnen durch Vanessa Ahrndt (13,86 Sek., Platz 8), Marleen Rehbein (14,08

Sek., Platz 12) und Jessica Jädicke (15,01 Sek., Platz 18). Beim 200 m-Lauf traten noch Marleen (28,80 Sek, Platz 3) und Jessica (30,61 Sek., Platz 4) an. Florentine Gilde lief die 100 m-Hürden in 17,08 Sek. und belegte damit Rang 4, gefolgt von Kaida Hasanovic in 17,22 Sek. (Platz 5). Beide traten noch im Hochsprung an. Florentine wurde Dritte (1,53 m) wieder gefolgt von Kaida (1,45 m, Platz 4). Kaida kam im Weitsprung zudem auf Platz 9 (4,33 m). Nach langer Verletzungspause meldet sich Chiara Rust im

Sperrwurf zurück. Sie belegte mit 36,94 m Platz 3.

Bei den wU20 startete Johanna Schierholt über 100 m (13,00 Sek.) und 200 m (26,61 Sek.). Sie wurde jeweils Zweite. Ebenfalls über die 100 m trat Celina Peters an und wurde Dritte (13,16 Sek.). Im Weitsprung wurde sie mit einer Weite von 5,26 m Erste. Vivian Stamer erreichte im 100 m-Lauf Platz 6 (13,76 Sek.). Im 800 m-Lauf gingen Marie Pröpsting und Tina Meyerhof an den Start. Marie wurde Zweite mit 2:25,23 Min. vor Tina auf Platz 3 mit 2:27,55 Min. Wie im letzten Jahr siegte Alexa Schnäbele im Speerwurf mit 39,51 m.

Bei den Frauen starteten vier Athletinnen über die 100 m und 200 m. Jana Heyna wurde Dritte über 100 m (12,57 Sek. und Zweite über 200 m (25,37 Sek.). Vanessa Reichenbach belegte jeweils Platz 5 (100 m = 13,09 Sek., 200 m = 26,62 Sek.). Caroline Schlieper wurde jeweils Siebte (100 m = 13,24 Sek., 200 m = 27,73 Sek.). Maren Ruckert belegte Platz 8 über 100 m (13,33 Sek.) und wurde Sechste über 200 m (27,23 Sek.). Mareike Kordys sprang im Dreisprung mit 10,24 m auf Platz 1 und schaffte Platz 9 im 100 m-Lauf (13,55 Sek.). Außerdem starteten über 200 m Lisa-Sophie Müller (29,05 Sek., Platz 8) und Marei Trüün (29,27 Sek., Platz 9). Über die 800 m Aline Petry in 2:24,71 Sek. einen guten 2. Platz. Abschließend erreichte Luise Kuska den 3. Platz über die 3.000 m-Distanz in 10:56,37 Min.



Deutschen Meisterschaft in Kassel: Großartige Erfolge unseres Sprintteams

Die deutschen Meisterschaften der Männer und Frauen fanden am 18. und 19. Juni 2016 in Kassel statt. Unsere Sprinter und Sprinterinnen erreichten sensationelle Erfolge.

Die 4 x 400 m-Staffel der Männer erkämpfte sich mit einer starken Energieleistung die deutsche Vizemeisterschaft. In der Besetzung Jannik Rehbein, Lenn Jelte Mügge, Marcin Jablonski und Schlussläufer Alexander Juretzko erreichten sie in der Zeit von 3:10,92 Minuten den zweiten Platz nur um $8/100$ Sekunden hinter der LG Stadtwerke München. Bis kurz vorm Zieleinlauf sah es nach einer echten Sensation aus, denn Alexander Juretzko hatte auf der Gegengeraden unser Team in Führung gebracht, was bis ins Ziel leider nicht ganz gereicht hat. Unsere Läufer sind einen sensationellen Schnitt von 47,5 Sekunden gelaufen, was wir bisher nicht für möglich gehalten haben. Herzlichen Glückwunsch an unsere Vierstelmeiler und den Cheftrainer Edgar Eisenkolb zu diesem großartigen Erfolg.

Auch die von Roland Strohschnitter betreute 4 x 100 m-Staffel erreichte in der sehr guten Zeit von 41,76 Sekunden und dem 10. Platz von 20 angetretenen Mannschaften ein tolles Ergebnis. So lief die Mannschaft: Jonas Möller, Dominique Andre Arndt, Lennard Kolter, Jannik Rehbein. Die Sprinter erreichten einen Schnitt von schneller als 10,5 Sekunden pro Läufer.

Unsere Einzelstarter erreichten gute Ergebnisse, konnten sich aber nicht für die Endläufe qualifizieren.

400 Meter: Alexander Juretzko 47,52 Sek., Jannik Rehbein 48,40 Sek.

400 Meter Hürden: Marcin Jablonski 52,65 Sek., Robert Wolters 53,83 Sek.



4 x 400 Meter Staffel gewinnt Deutsche Vizemeisterschaft. v. l. Marcin Jablonski, Lenn Jelte Mügge, Jannik Rehbein, Alexander Juretzko Foto: P.H.

Unsere 4 x 400 Meter-Staffel der Frauen lief im Rahmen der Startgemeinschaft Staffelteam Niedersachsen ein schnelles Rennen in 3:43,06 Minuten. Die Mannschaft lief mit Laura Gläsner, Ann-Katrin Kopf, Michelle Janiak und der deutschen Meisterin Ruth Sophia Spelmeyer aus Oldenburg ein schnelles Rennen, verfehlte aber ohne Anna Raukuc, die aufgrund einer Verletzung nicht zur Verfügung stand, einen Medaillenrang nur knapp. Ruth Sophia Spelmeyer lief als Schlussläuferin vermutlich das schnellste Rennen ihrer Karriere, überspürte auf der Zielgraden vier Mannschaften und erkämpfte einen tollen vierten Rang.

Svenja Rieck erreichte im Endlauf über 100 m-Hürden einen tollen 6. Platz in guten 13,79 Sekunden.

Laura Gläsner erreichte im Vorlauf über 400 Meter Hürden in 60,56 Sekunden und konnte mit dieser Zeit den Endlauf nicht erreichen. Bei einer zuvor beim VfL Eintracht-Meeting erzielten Zeit von 57,86 Sekunden entsprach das Ergebnis nicht Lauras Erwartung.

Noch größer war die Enttäuschung bei Anna Raukuc, die als Deutsche Vizemeisterin des Vorjahrs, wegen einer Verletzung nicht antreten konnte.

Zusammengefasst kann nach den Ergebnissen der deutschen Meisterschaft festgestellt werden:

Das Sprintprojekt beim VfL Eintracht Hannover hat sich in Zusammenarbeit mit den Landestrainern im Olympiastützpunkt als Erfolgsmodell bewährt.

P.H.

Tennis-Sommer kommt in Schwung

Unser Tennis-Sommer ist in vollem Gange, und wer regelmäßig auf der Anlage vorbeischaut, der wird festgestellt haben, dass die Lust und der Spaß am Spielen erfreulich groß ist unter uns VfL Eintrachtlern. Wollen wir hoffen, dass wir, wie es immer so schön heißt, diesen Schwung der ersten Monate mitnehmen können, und die Plätze weiterhin so gut ausgelastet sind.

Und wer nicht selbst spielt, der hat von Andis Terrasse aus auf jeden Fall Einiges zu beobachten!

Sehr gut angenommen wurde auch das kostenlose Training für Erwachsene und Jugendmitglieder im Mai. Aktuell kann sich unsere Tennisabteilung über 10 neue Mitglieder freuen, die durch das Training zu uns gefunden haben!



Unsere C-Junioren Tom Ritter (li.) und Noah Steinmeier

Was die Punktspiele angeht, können wir im Jugendbereich bereits ein sehr positives Fazit ziehen – alle Partien sind schon absolviert, und unsere Mannschaften haben sich sehr gut geschlagen: Besonders erfolgreich waren unsere B-Junioren, die ungeschlagen mit 10:0 Punkten Staffelsieger werden

Unsere B-Junioren I Nick Steinmeier (li.) & Sam Nalshekan (re.), und unsere **B-Junioren II** Ion Hogan (2. v. li.) & Urs Rieder (3. v. li.)



konnten! Die B II-Junioren sind in ihrer Staffel Zweiter geworden. Für unsere C-Junioren reichte es am Ende zu Platz 3, genauso wie bei den A-Juniorinnen, die allerdings punktgleich waren mit dem Ersten und dem Zweiten.

Im Erwachsenenbereich läuft der Punktspielbetrieb noch größtenteils bis Ende August/Anfang September. Auch hier hoffen wir auf ähnlich erfreuliche Ergebnisse wie bei unseren Jugendlichen.

In den Startlöchern dagegen stehen unsere wettbewerbs-freudigen Mitglieder in Sachen Vereinsmeisterschaften. All denjenigen, die vielleicht zuschauen möchten, sei

gesagt, dass Ende August/Anfang September die Ko.-Phase beginnt, und am Wochenende 10./11. September das Finalwochenende gespielt wird!

Wir freuen uns auf spannende und faire Matches, und wünschen allen Beteiligten viel Spaß und Erfolg!

Alles Wissenswerte rund um unsere Tennisabteilung gibt es wie gewohnt auf der Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de/tennis! Einfach mal rein klicken!

Allen Tennisfreundinnen und -freunden weiterhin einen sportlichen Sommer! KK



Unser Trainer Roland Ravens mit seiner Enkeltochter

Deutsche Seniorenmeisterschaft: Vizemeister im Prellball



Das Wochenende vom 22. bis 24. April 2016 fuhren wir (Kerstin, Meike, Anja und Renate), in den Märkischen Kreis nach Hückeswagen, zur 53. Deutschen Seniorenmeisterschaft.

Den Samstagmorgen verbrachten wir noch sehr entspannt mit Schwimmen vor dem Frühstück und anschließender Massage. Dann war es soweit und wir fuhren in die Halle und auch die Anspannung stieg an, denn wir wollten alle endlich ins Geschehen eingreifen.

Nach der Begrüßung, war es soweit und unsere Vorrunde begann. Im ersten Durchgang mussten wir den Schiedsrichter stellen, dies wurde von unsren mitgereisten Fans und Betreuern, hierfür noch mal herzlichen Dank von uns, bewältigt. Nach dem Aufwärmen ging es los unser erstes Spiel gegen den Barmer TG. Das Spiel war sehr ausgeglichen und wir konnten uns nicht absetzen und gewannen



glücklich mit 36 : 35.

Im zweiten Spiel traten wir gegen den TV Berkenbaum an. In diesem Spiel konnten wir uns gleich einen Vorsprung erspielen und hielten diesen bis zum Schluss und gewannen mit 39:25.

Das dritte Spiel gegen den viermaligen Deutschen Meister TV Grohn war von Anfang an sehr ausgeglichen und es wurde um jeden Ball gekämpft, doch hatten wir zum Ende nicht das Glück und verloren mit 32 : 31 das Spiel.

Auch in unserem vierten Spiel gegen den TV Mahndorf wurde um jeden Ball gekämpft und keiner von uns wollte eine Fehler machen, hier hatten wir diesmal das Glück auf unserer Seite und gewannen mit 32:31.

In unserem letzten Spiel in der Vorrunde, trafen wir auf den Gadderbaumer TV und verloren dies deutlich mit 38 : 23.

Insgesamt waren wir mit unserem Abschneiden aus der Vorrunde zufrieden.

Tabelle nach der Vorrunde:

1	Gadderbaumer TV	10:0
2	VfL Eintracht Hann.	6 4
3	Barmer TG	4:6
4	TV Grohn	4:6
5	TV Mahndorf	3:7
6	TV Berkenbaum	3:7

Durch unseren 2. Platz vom Samstag in der Vorrunde, began-



nen wir die Hauptrunde am Sonntag mit dem Halbfinale.

Im ersten Kreuzspiel trat der Gadderbaumer TV gegen den TV Mahndorf an. Die Gadderbaumer gewannen das Spiel und waren somit die erste Mannschaft für das Finale.

Unser Kreuzspielgegner war der Barmer TG, auch dieses Spiel war sehr ausgeglichen und zum Ende der regulären Spielzeit stand es unentschieden und wir mussten in die Verlängerung von zwei 5 Minuten. Auch in der Verlängerung konnten wir uns in der ersten Halbzeit nicht wirklich absetzen. In der zweiten Halbzeit haben wir uns noch mal voll konzentriert und haben das Spiel dann nicht mehr aus der Hand gegeben und gewannen mit 51 : 47 und standen im Finale.

Der Gadderbaumer TV, war ungeschlagen ins Finale gekommen und dies wollten wir ändern. Das Spiel verlief durchweg sehr ausgeglichen, wir konnten die starken Angriffe abwehren und auch selbst gute Angriffe setzen. Die Gegnerinnen wurden nervös. Doch letztendlich konnten wir das Spiel – trotz sehr guter Leistung – nicht für uns entscheiden und verloren knapp mit 29:27. Doch trotz dieser Niederlage ist der Gewinn des Vizemeisters ein großer Erfolg für uns.

1	Gadderbaumer TV	10:0
2	VfL Eintracht Hann.	6 4
3	Barmer TG	4:6
4	TV Grohn	4:6
5	TV Mahndorf	3:7
6	TV Berkenbaum	3:7

Natürlich fahren wir auch zum Niedersächsischen Turnfest nach Göttingen und berichten in der nächsten Ausgabe darüber. Renate

Freizeitvolleyball am Dienstagabend

Wer Spaß und Freude am Volleyballspielen hat, ist in unserer Freizeitmannschaft jederzeit willkommen. Unsere bunt gemixte Gruppe besteht aus jungen und jung gebliebenen Volleyballerinnen und Volleyballern im Alter zwischen 20 und 71 Jahren, aus Neu-Hannoveranern und denjenigen, die Hannover schon länger ihr Zuhause nennen sowie aus Spielern aus verschiedenen Ländern.

Leidenschaft am Sport

Gemeinsam ist allen, die sich am Dienstagabend von 19:00 bis 21:30 Uhr in der Sporthalle der Tellkampfschule am Maschsee zusammenfinden, die geteilte Leidenschaft am Sport. Viele haben Volleyball schon vor Jahren gespielt und wollen nun ohne jegliche Punktspielverpflichtung dem Hobbysport nachgehen. Wer Interesse hat, seine Spieltechnik zu verbessern, kann die Zeit zwischen 19:00 und 19:45 Uhr im Training bei Arne und Robin nutzen. Die beiden haben die Mannschaft im vergangenen Jahr von unserem langjährigen Trainer und weiterhin aktiven Freizeitsportler Werner übernommen.

Die aktuelle Informationsweiter-

gabe des Vereins und Organisation der Freizeitmannschaft übernimmt seitdem Ina.

Insgesamt besteht die Freizeitvolleyballmannschaft aus derzeit ca. 35 Spielerinnen und Spielern, wovon wöchentlich zwischen 15 und 22 dabei sind. Wir haben in den vergangenen drei Jahren stetig Zulauf bekommen, so dass es eine gute Entscheidung war, in der Tellkampfschule eine zweite Halle zu nutzen. Dies verschafft uns die Möglichkeit, Mannschaften mit unterschiedlichen Spielstärken aufzustellen, in denen sich jeder Mitspieler entsprechend seiner Interessen wiederfinden kann. Durch die wöchentlich neu zusammengemixten Mannschaften wird der Teamgeist jedes Mal gefordert, was zum einen Spaß macht, aber auch manchmal zu hitzigen Diskussionen führen kann. Diese werden dann gelegentlich nach dem Training in der Rückschau der Spielsätze in der Kneipe um die Ecke bei einem kühlen Bier ausdiskutiert.

Wünschen würden wir uns, dass wir die Sporthallen in der Tellkampfschule auch in den Ferien nutzen könnten, denn die Spielpausen sind oft sehr lang. Im Som-

mer bietet einigen von uns das Beachvolleyballfeld des Vereins eine gute Alternative zur geschlossenen Halle. Das Wiedersehen nach den Sommerferien wird dann traditionell mit einem Grillabend zelebriert. Auch ergeben sich manchmal über die Freizeitmannschaft hinaus verschiedene gemeinsame (sportliche) Aktivitäten, wie z.B. der Besuch von Sportveranstaltungen. Da viele Volleyballspieler in der Südstadt wohnen, sieht man sich des Öfteren also auch in der Freizeit.

Christiane Patzelt

Der VfL Eintracht im Internet

Das Aktuellste aus
unserem Verein
unter

WWW.
vfl-eintracht-hannover.de

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32 · Berckhusenstraße 29
Altenbekener Damm 21 · Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

 Zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001:2008

 Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben



Hinweise für die Mannschaften:

- Eintreffen:	bis 10.45 Uhr
- Auslosung:	11.00 Uhr
- Spielbeginn:	11.30 Uhr
- Siegerehrung:	ca. 18.00 Uhr, anschließend gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer
- Party:	Ergibt sich nach dem Tunier :-)

Startgeld: 3,00 € pro Spieler

Wichtiger Hinweis: Beim Kuddel-Muddel werden die Mannschaften erst zu Turnierbeginn zusammengestellt. Daher ist pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig, da ansonsten keine ordnungsgemäße Turnierorganisation möglich ist.

Wer bis zur Auslosungszeit (11.00 Uhr) nicht anwesend ist, kann nicht mehr berücksichtigt werden! Wer diese Uhrzeit nicht einhalten kann, (und trotzdem mitspielen möchte, rufe bitte rechtzeitig vorher bei den unten genannten an!).

Essen + Getränke:

Die Turnierleitung besorgt:	Würstchen, Senf, ausreichend Mineralwasser und andere Kaltgetränke, 1 Kiste Bier
Selbst mitbringen:	Hunger
Für das Buffet:	Wer möchte bringt Salate, Kuchen und Schnökerware mit, damit für unser aller leibliches Wohl während des Turniers gesorgt ist ! (Abstimmung bitte innerhalb der Mannschaften)

Hinweise für die Mannschaftsführer:

Die Mannschaftsführer werden gebeten,

- Die Anzahl der teilnehmenden Spieler bis zum **15. August** bei mir zu melden!
- den Turnierbeitrag (3 €) von den Teilnehmern einzusammeln und den Gesamtbetrag zum Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.
- Ansprechpartner: Andreas Seidel 0176 66638676; Lars Rademacher 0176 2402810, Isabell Geißler 0160 5935554

Der Pokal ist zurück!

Als in der Saison 2012/13 der Landespokal-Mixed ins Leben gerufen wurde, waren wir (damals noch SV Eintracht) die ersten, die diesen Wanderpokal in Empfang nahmen. In den Saisons 13/14 und 14/15 mussten wir uns leider mit den Plätzen 2 und 3 begnügen – der Pokal ging jeweils an den TuS Steyerberg. Nicht so in diesem Jahr!

In der Vorrunde haben wir uns fehlerlos mit 2:0 gegen den TSV Ganderkesee und den SV Fümmelse durchgesetzt. Als Gruppensieger kam als nächstes der MTV Jever im Überkreuzvergleich. Jever fing im ersten Satz gut an, kam im Laufe des Spiels allerdings ins Tru-

deln. Somit hieß es am Ende auch 2:0 für den VfL Eintracht Hannover.

Gestärkt durch dieses 6:0 ging es in die letzte Runde um die ersten drei Plätze. Die Konkurrenten: Team Schaumburg und TSV Ganderkesee. Der erste Satz gegen Team Schaumburg ging schlecht los. Schlechte Annahme unsererseits, beeindruckende Angriffe des Gegners, zu viel Respekt und zu viel Unruhe auf dem Feld endeten mit einem 12:25. Doch während Schaumburg nachlässig wurde, kamen wir mit Kampfgeist zurück und entschieden das Spiel mit 25:17 und 15:10 für uns.

Nach einem 2:0 Sieg von Team Schaumburg gegen TSV Gander-

kesee wurde unser letztes Spiel gegen Ganderkesee zum echten Endspiel. Es lag an uns: Gewinnen wir gegen Ganderkesee, gewinnen wir den Pokal. Doch in der Vorrunde noch klar unterlegen, holt sich der TSV Ganderkesee den ersten Satz mit einem knappen 25:21. So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Einen ähnlich knappen zweiten Satz konnten wir dann jedoch mit 25:18 für uns entscheiden. Im alles entscheidenden Tiebreak hat unsere Mannschaft beim Rückstand von 13:14 noch einmal alles gegeben. Der Lohn: 16:14, Satz, Spiel und Sieg. Der Pokalsieger 2015/16 heißt VfL Eintracht Hannover.

Beach-Saison: Hello Kitty und ImPoSand gleich zum Auftakt erfolgreich

An Himmelfahrt lädt der TuS Altwarnbüchen traditionell zu seinem Quattro-Mixed-Beach-Turnier ein. Zwei Teams vom VfL Eintracht machten sich auf den Weg an den Altwarnbüchener See, um sich mit 11 anderen Teams zu messen. Die Auslosung bescherte gleich die Möglichkeit das Ranking im Verein zu klären: Hello Kitty, mit Steffi Döbber, Mareike Theis, Lars Rademacher und David Geissler und ImPoSand, mit Sylke Kemper, Carina Suerth, Christian Wicke und Dirk Sievers trafen bereits in der Gruppenphase aufeinander...

Zunächst spielten beide Teams gegen die 2 Brötchen/2 Hörnchen und gegen die Beachtu's jeweils deutliche 2:0-Siege heraus – es ging also im direkten Duell um den Gruppensieg. Ausgeglichener erster Satz, am Ende hatte Hello Kitty mit 15:13 knapp die Nase vorn. Beim 7:15 im zweiten Satz hatte ImPoSand ordentlich Sand im Getriebe und musste Hello Kitty somit den Gruppensieg überlassen.

In den Überkreuzvergleichen mit den Nachbargruppen setzte sich Hello Kitty souverän gegen die Himmelsstürmer mit zwei glatten Satzerfolgen durch. ImPoSand

tat sich schwer gegen Playas Beamerodas und nach dem mit 9:11 verlorenen ersten Satz musste eine Energieleistung her, um höchstens 8 Punkte für den Gegner zuzulassen. Mit 6:1 hoch in Führung, die anfeuernden Vereinskameraden im Rücken und ein immer nervöser und hektischer werdender Gegner vor der Nase, der am Ende über alles und jeden meckerte – mit dem 11:6 gelang dann der Einzug in die Finalrunde um die Plätze 1-3, in der es dann zur Revanche mit Hello Kitty kommen sollte...

Zunächst musste Hello Kitty gegen die Beachvolleyballerinas aufs Feld: den ersten Satz knapp gewonnen und den zweiten sehr hoch verloren – d.h. jetzt musste wieder ein Sieg her gegen ImPoSand. Tja, Plan und Realität... Unparteiische Zuschauer hätten sicherlich bestätigt, dass in diesem Duell nun ImPoSand ziemlich sicher und deutlich dominierte und sich mit 11:8 und 11:7 für die Vorrundenniederlage revanchierte.

Nun kam es am späten Nachmittag zum richtigen Endspiel: ImPoSand reichte ein Satzgewinn zum Turniersieg. Das Team war zwar voll im Spiel, aber die junge spielstarke



Hello Kitty: stehend v.l. Mareike Theis, David Geissler, Steffi Döbber, Lars Rademacher. **ImPoSand:** sitzend v.l.: Christian Wicke, Sylke Kemper, Carina Suerth, Dirk Sievers)

Truppe der Beachvolleyballerinas setzte sich im ersten Satz mit 11:8 durch. Noch war alles möglich... Mit großem Elan und Kampfgeist gelang eine 10:8-Führung – zwei Satz- und Turniersieg-Bälle... Die Annahme kommt gut, Zuspiel auf den Angreifer und... Es hat im ganzen Turnier ca. 50 Mal funktioniert, mit sehr, sehr geringer Fehlerquote – aber jetzt im entscheidenden Moment klappt es viermal hintereinander nicht zum 10:12 Satzverlust... Warum jetzt, kann wie immer niemand der Beteiligten erklären... Aber egal, es war ein schöner Tag mit reichlich Sonne, gutem Sport, viel Spaß und einem tollen Erfolg für den VfL Eintracht mit dem Platz 2 für ImPoSand und Platz 3 für Hello Kitty.



Qu4trobeachmix

des VfL Eintracht Hannover

17. September 2016

auf den Beachfeldern
Hoppenstedtstrasse 8
30173 Hannover, 10.00-19.00 Uhr



Hinweise für die Mannschaften:

- Eintreffen:	bis 9.45 Uhr
- Spielbeginn:	10.00 Uhr
Spieldaten:	2 Frauen, 2 Männer, Sätze bis 15, Doppelout, ein Ersatzspieler ist erlaubt
Spieldauer:	ca. 19.00 Uhr, anschließend gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer
- Siegerehrung:	19.00 Uhr

Startgeld: 20,00 € pro Mannschaft

Hinweise für die Mannschaftsführer:

Die Mannschaftsführer werden gebeten,

Die Mannschaft mit Namen bis zum **04. September** bei mir zu melden!

den Turnierbeitrag (20 €) für die Mannschaft einzusammeln und zum Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

Ansprechpartner: Andreas Seidel 0176 66638676:Lars Rademacher 0176 2402810: Isabell Geißler 0160 5935554

Anwalts- und Notarkanzlei *Schreiber*

Beratung · Vertragsgestaltung · gerichtliche und außergerichtliche Vertretung

Notar

Peter Schreiber

Rechtsanwalt

§

Barbara Schreiber

Rechtsanwältin

Zivilrecht / allgemeines Vertragsrecht

- Grundstücks- u. Immobilienrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Erb- und Testamentsrecht
- Familienrecht (z.B. Ehevertrag / Scheidung)
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verkehrsunfallrecht

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

(z.B. verkehrsrechtlich bei drohendem Fahrverbot / Bußgeld)

Hildesheimer Straße 48

30169 Hannover

www.rae-schreiber-notar.de

Telefon (0511) 80 71 970

Telefax (0511) 80 71 977

kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Neuigkeiten aus der Triathlonsparte

Liebe Leserinnen, liebe Leser, seit Mai läuft die Triathlonsaison 2016. In den kommenden Abschnitten möchten wir alle Interessierte über unsere Wettkämpfe und sonstigen Aktivitäten unterrichten, insbesondere von der erstmaligen Teilnahme an der Verbandsliga, dem Radtrainingslager im Sauerland und den Planungen zu einem Schnuppertriathlon. Los geht's:

Triathlonsparte hat nun auch einen C-Trainer

Wir Triathleten des VfL Eintracht Hannover haben in den vergangenen Jahren viel Zulauf erhalten. Immer häufiger starten wir bei Wettkämpfen – diese Saison sogar erstmals in der Verbandsliga. Seit einiger Zeit werden wir unterstützt von einem professionellen Schwimmtrainier sowie einem ambitionierten Radsportler, beim Laufen können wir auf jahrzehntelange Erfahrungen der Aktiven zurückgreifen. Trotzdem war es wünschenswert, dass jemand von uns einen Trainerschein erwirbt, um alle Aspekte der Sportart abzudecken und den Nachwuchs zu fördern.

Im vergangenen Herbst habe ich, Sebastian Hoff, deshalb beim Triathlonverband Niedersachsen (TVN) die Ausbildung zum C-Trainer begonnen. Eine Woche lang erarbeiteten wir angehenden Trainer aus ganz Niedersachsen in der Sportakademie Clausthal-Zellerfeld Grundlagen der Trainingslehre.

Außerdem vertieften wir unsere Kenntnisse in den einzelnen Disziplinen Schwimmen, Laufen und Radfahren. Auch Sportpädagogik- und Psychologie sowie Athletiktraining gehörten zum Programm. Ganz besonders im Fokus stand die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unser neu erworbene Wissen konnten wir gleich anwen-

den: Denn zeitgleich mit uns waren KaderathletInnen des TVN vor Ort, die als „Versuchskaninchen“ herhielten. Mit diesen talentierten und hochmotivierten TriathletInnen zu arbeiten, machte großen Spaß!

Ende März trafen wir uns zu einem weiteren Wochenende im Harz. An drei Tagen ging es dann vor allem um Koordination, Physiologie und Funktionsgymnastik. Im Rahmen der Ausbildung, die insgesamt 120 Stunden umfasst, mussten wir auch eine Übungsstunde etwa an einer Schule durchführen und eine Hausarbeit schreiben. Ich wählte das Thema „Motivation von Kindern und Jugendlichen im Triathlon“. Dafür erstellte ich einen Fragebogen, der von rund 40 jungen SportlerInnen ausgefüllt und anschließend von mir ausgewertet wurde.

Ich freue mich, künftig mein Wissen und meine Erfahrungen an angehende oder auch bereits „gestandene“ TriathletInnen weitergeben zu können. Als erste Aktion veranstalten wir einen Schnuppertriathlon am 2. August (nähere Infos dazu im gesonderten Bericht). Wer Interesse daran oder generell am Triathlon beim VfL Eintracht Hannover hat, kann gerne mich oder unseren Spartenleiter Reinhard Saathoff ansprechen.

Hier unsere Kontaktdaten:

Reinhard Saathoff: triathlon@vfl-eintracht-hannover.de, 0511/815995

Sebastian Hoff: sebastian.hoff@email.de, 0170/ 20 60 732

Radtrainingslager 2016 wieder im Sauerland

Vom Mittwoch, den 04.05. bis Sonntag, den 08.05.2016 ging es für uns Triathletinnen und Triathleten erneut über den Himmelfahrtstag in ein Radtrainingslager. Aufgrund der positiven Eindrücke aus

dem Jahr 2015 hatten wir uns wieder für das Sauerland entschieden, erneut ins Hotel Dorant – Hotel und Sportresort in Neuastenberg (Winterberg).

Das unser Radtrainingslager im Jahr 2015 ein voller Erfolg war, zeigte sich auch an der Anzahl der diesjährig Mitfahrenden: mit 14 „Bergfahrspezialisten“ sind wir ins Sauerland gereist. Das entspricht einer Teilnahmesteigerung von etwa 40%. Wieder fuhren einige unmittelbar mit dem PKW und einige per Bahn und dem Rennrad (Hannover – Paderborn Hbf., Paderborn – Neuastenberg Rennrad) ins Sauerland.

Das Wetter meinte es in diesem Jahr ausgesprochen gut mit uns. Eine Woche vor unserer Ankunft fiel noch einmal Schnee im Mittelgebirge des Sauerlands. Pünktlich zu unserer Anreise wurde es dann von Tag zu Tag wärmer, mit ansteigenden Sonnenstunden. Ab dem Himmelfahrtstag war es dann so, dass selbst auf etwa 800 Meter Höhe in kurzer Radkleidung schon am Morgen trainiert werden konnte. Das Sauerland präsentierte sich in schönstem Radfahrwetter!

Aufgrund unserer Gruppengröße hatten wir im Vorfeld geplant, verschiedene Trainingsgruppe gemäß dem Leistungsstand zu organisieren. In der Mittagszeit sollten dann alle Trainingsgruppen einen Treffpunkt anfahren. Unsere Vorbereitungen waren Weltklasse: ausgestattet mit drei „Fahrradnavigationsgeräten“ sollten die bis zu drei Trainingsgruppen zielgerichtet am vereinbarten Mittagstreppunkt ankommen. Das zumindest waren die Planungen. Die Realität zeigte dann, dass die Fahrradnavigationsgeräte trotz fachgerechter Bedienung nicht immer zweifelsfreie Wegstrecken aufzeigten, das



Radfahren in größeren Gruppen eindeutige Absprachen erfordert und ab und zu trotz bester Planungen Unvorhersehbarkeiten dazwischen kommen können. Zum Glück setzten wir multimedial nicht ausschließlich auf Navigationsgeräte: ständige WhatsApp-Kontakte, elektronische Standortsendungen und analoge Straßenkarten unterstützen dabei, uns immer rechtzeitig an einem Standort zu treffen.

Die Trainingseinheiten waren wieder vorbildlich gemäß der Trainingslehre geplant. Das lag unter anderem daran, dass unser Hotel auf einem Berg mit etwa 800 Höhenmetern lag. Somit mussten wir täglich am Ende der Radausfahrten den abschließenden Anstieg von mind. 10 Kilometern hinauf. Das hieß somit nach täglich etwa 100 Kilometern in den Beinen nochmals einen knackigen Anstieg herauf. Im Einzelfall bedeutete dies regelmäßig sich nach fünf, sechs Stunden im Sattel nochmals ganz erheblich zu quälen. Hier haben sich aber alle sehr, sehr tapfer geschlagen. Selbst die Mittrainierenden mit wenig Radtrainingskilometern in den Beinen haben die Strapazen tapfer getragen und im ruhigen, stetigen Tempo den Schlussanstieg gemeistert.

Hier unsere Trainingszusammenfassung:

Bahn-/Rennradreisende:
über 500 Kilometer und über 7 500 Höhenmeter in 5 Tagen

PKW-Reisende:
über 300 Kilometer und über 4 500 Höhenmeter in 5 Tagen

Insgesamt hatten wir wieder eine



tolle gemeinsame Zeit. Es hat großen Spaß gemacht!

Triathlon-Verbandsliga 2016

Erster von vier Wettkämpfen startete am 22.05.2016 in Hameln:

Am Sonntag, den 22.05.2016 starteten wir erstmalig in der neu gegründeten Triathlon-Verbandsliga. Dieser wurde im Rahmen des 27. Triathlons in Hameln durchgeführt. Da unsere Mannschaft aus Männern und Frauen besteht, starten wir als so genanntes Mix-Team. Unsere erzielten Ergebnisse werden dann bei den Männermannschaften berücksichtigt. Die schnellsten vier Ankommenden gehen gemäß der Platzierung in die Wertung ein.

Wir gingen mit folgenden Aktiven und entsprechenden Ergebnissen über die Sprintdistanz (500 m/20 km/5 km) an den Start:

Svenja Plinke, 1:21:17 Std. Platz 65 w

Maik Plesse, 1:07:06 Std. Platz 65 m

Lars Schiemann, 1:11:13 Std. Platz 128 m

Frank Heinrich, 1:11:29 Std. Platz 133 m

Florim Asani, 1:45:40 Std., Platz 243 m

Sebastian Hoff musste das Rennen nach einem „Zusammenstoß“ mit einer Teilnehmerin auf der Radstrecke leider aufgeben. Er hat sich ganz im Sinne des fairen Sports um die andere Beteiligte gekümmert. Es ist beiden nichts passiert, außer der Schreck und ein paar Abschürfungen.

Somit gingen die Ergebnisse von Svenja, Maik, Lars und Frank in die 1. Wertung der Verbandsliga ein. In der ersten Tabelle reichte das zum 18. Platz von 24 Teams.

Ganz besonders war die Stim-

mung am Streckenrand. Bei herrlichem Sonnenschein und 28 Grad reisten einige der Mittrainierenden an um die Mannschaft zu unterstützen. Auch Uwe Rosner als unser Schwimmtrainer war am Streckenrand mit dabei und coachte die Aktiven und analysierte akribisch die Schwimmleistungen. Die „Eintracht-Stimmung“ an der Strecke war einfach großartig. Jeder der fünf Aktiven wurde beim Zieleinlauf bejubelt und angefeuert. Dafür an die Mitgereisten ein: herzliches Dankeschön, ihr wart spitze!

Der Zweite von vier Wettkämpfen startete am 11.06.2016 in Northeim:

Am Samstag, den 11.06.2016 startete der 2. Triathlon im Rahmen der Verbandsliga in Northeim. Wir gingen mit sechs Aktiven an den Start. Es ging erneut über die Sprintdistanz (750 m/20 km/5 km). Hier unsere Ergebnisse:

Svenja Plinke, 1:22:10 Std.

(15:43 Min./40:59/25:28),

Meike Weber: 1:35:03 Std.

(20:25 /48:28/26:10),

Maik Plesse: 1:07:00 Std.

(14:15 /33:37/19:08),

Sebastian Hoff: 1:09:35 Std.

(15:07/33:22/21:06),

Lars Schiemann: 1:09:53 Std.

(14:40/34:52/20:25),

Torsten Glunde: 1:23:34 Std.

(19:55/39:12/24:27).

In der Teamwertung haben wir mit dem 10. Platz eine klasse Platzierung erreicht. Im ersten Liga-Wettkampf landeten wir noch auf Platz 18 von 24 Teams. Wir sind gespannt ob dieser positive Trend sich fortsetzt.



Triathlon in Hameln



Wasserstadt Triathlon in Limmer

Diesmal erzielten Meike Weber und Svenja Plinke ganz besondere Leistungen: Meike hat sich tapfer bei einen ihrer ersten Triathlonwettkämpfe durch den Massenschwimmstart gekämpft und anschließend eine tolle Leistung abgerufen, trotz einer gewissen Aufregung vor dem Start und dem Respekt vor der ersten Disziplin. Svenja hat es bereits zum 2. Mal in unsere Mannschaftswertung der Verbandsliga geschafft. Unsere besondere Anerkennung an die Beiden!

04. und 05.06.2016 Wasserstadt Triathlon in Limmer:

Mitteldistanz (1,9/90/21,1 km):

Monika Formella: 5 : 5 7 : 5 4 Std., Platz 36 (AK 4.) von 63 Starterinnen,

Sebastian Hoff: 5 : 1 6 : 1 1 Std., Platz 166 (AK 22.) von 355 Startern.

Sprintdistanz (750/20/5 km):

Navina Schilling: 1 : 2 3 : 1 2 Std., Platz 77 (AK 17.) von 105 Starterinnen,

Meike Weber:
1:39:21 Std., Platz 102 (AK 5.),
Maik Plesse: 1 : 0 7 : 4 3 Std., Platz 94 (AK 11.) von 219 Startern.

Volksdistanz (750/20/5 km):

Michèle Mignon: 1 : 1 5 : 5 8 Std., Platz 4 (AK 1.) von 69 Starterinnen,

Svenja Plinke:
1:22:41 Std., Platz 23 (AK 7.),
Sabine Krettek: 1 : 2 8 : 3 6 Std., Platz 47 (AK 6.),

Uwe Heuer: 1 : 1 0 : 2 9 Std., Platz 10 (AK 2.) von 181 Startern,

Florim Asani: 1 : 4 9 : 3 3 Std., Platz 181 (AK 14.).

Unsere besondere Anerkennung an: Monika, Navina, Michèle, Uwe und Maik! Monika absolvierte ihre erste Mitteldistanz und kam unter sechs Stunden ins Ziel. Bei 30 Grad im Schatten und drückender Wärme war das für die erste Mitteldistanz eine sehr gute Leistung.

Navina absolvierte ihren ersten Triathlon und hat mit dem 5. Platz in ihrer Altersklasse sowie auf der Sprintdistanz, wo unter anderem alles Landesligateilnehmerinnen starteten, eine sehr beeindruckende Platzierung erreicht. Wir sind gespannt wie es bei ihr in den kommenden Wettkämpfen weitergeht. Michèle und Uwe erreichten in ihrer Altersklasse die Podestplätze. Maik konnte seine Leistung aus dem Vorjahr um fast drei Minuten verbessern.

Ergebnisse von der Laufstrecke:



Halbmarathon in Hannover

Döhrender Abendlauf am 03.06.2016:

Jonny Masur gewinnt seine Altersklasse über die 6,6 km Strecke in 30:43 Minuten.

Volkslauf in Isernhagen am 22.05.2016:

Monika Formella wird Vierte in der Gesamtwertung über die 5 km Strecke in 23:41 Minuten.

Halbmarathon Hannover am 10.04.2016:

Michèle Mignon: 1:36:16 Std., Platz 49 (AK 11.)

Meike Weber: 1:58:29 Std. Platz 689 (AK 65.)

Daniela Appel: 2:27:23 Std., Platz 1977 (AK 270.)

Maik Plesse: 1:23:44 Platz 107 (AK 12.)

Lars Schiemann: 1:30:48 Platz 317. (AK 39.)

Sebastian Hoff: 1:30:55 Std., Platz 321 (AK 40.)

Jonny Masur: 1:40:48 Std., Platz 962 (AK 16.)

Kuno Appel: 2:09:56 Std., Platz 3892, (AK 479.)

Meik verbesserte seine Vorjahreszeit um etwa 7 Minuten und mit neuer persönlicher Bestleistung. Ihm und allen anderen Finishern unsere Glückwünsche. Habt ihr gut gemacht!

Das waren die Neuigkeiten aus der Triathlonsparte.

Viele Grüße und bis zur nächsten Ausgabe.

Schnuppertriathlon – einfach mal ausprobieren

Die Triathlonsparte lädt zum Schnuppertriathlon ein.

Was passiert in der Wechselzone? Darf ich auf dem Rad im Windschatten meines Vordermanns fahren? Wie fühlt es sich an, mit schweren Beinen vom Rad zu steigen und dann sofort loszulaufen? Was passiert beim Massenstart im Wasser? Diese und viele andere Fragen beantworten wir Triathleten des VfL Eintracht Hannover bei einem Schnuppertriathlon – theoretisch, aber vor allem auch praktisch. Wer Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen!

Angesprochen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Benötigt werden lediglich ein straßentaugliches Fahrrad, ein Fahrradhelm, Sportsachen und Laufschuhe. Wer mag, kann später

noch an unserem Schwimmtraining teilnehmen. Im Vordergrund steht der Spaß und nicht der Wettkampf.

Datum: Dienstag, 02.08.2016

Beginn: 17 Uhr,

Ende: zirka 19 Uhr, Schwimmen geht bis etwa 21 Uhr.

Ort: Trainingsgelände des VfL Eintracht Hannover, Fahrradwege in der Eilenriede, ggf. Annabad Kleefeld

Ablauf: kurze Einführung, Umziehen in der Wechselzone, geführte Radtour über rund 5 oder 10 Kilometer durch die Eilenriede in verschiedenen Gruppen, Lauf auf der Aschebahn über 800, 1600 oder 2400 Meter – je nach Alter und Trainingsstand.

Das Schwimmtraining beginnt um 19.45 Uhr im Kleefelder Annabad. Treffen ist dort um 19.30 Uhr

vor dem Eingang.

Anmeldung: per Email unter sebastian.hoff@email.de oder triathlon@vfl-eintracht-hannover.de.

Ansprechpartner

Reinhard Saathoff

Tel.: 0511 / 81 59 95

E-Mail-Adresse:

reinhard.saathoff@t-online.de

Trainingszeiten

Schwimmtraining:

dienstags, 21:00 bis 22:00 Uhr im Hallenbad Andertern

Rad: samstags, 10:30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz vor dem Aspria (Frühjahr bis Herbst)

Laufen: mittwochs, 18:30 bis 19:30 Uhr

Bahntraining auf dem Vereinsgelände

Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühr

monatlich (ab 01.07.2016)

Erwachsene	22,00 EUR
Ehepaare, eingetragene Lebenspartner, Lebenspartnerschaften unter gleicher Adresse und Alleinerziehende mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr.....	36,00 EUR
Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJ, BFD über 18 Jahre bis 27 Jahre bei Vorlage einer regelmäßigen Bescheinigung.....	13,00 EUR
Arbeitslose bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises.....	13,00 EUR
Kinder, Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	13,00 EUR
Familienbeitrag mit Kindern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.....	44,00 EUR
Eltern-Kind-Turnen (Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr).....	22,00 EUR
Fördermitglied (passiv).....	13,00 EUR
Aufnahmegebühr (einmalig).....	20,00 EUR
Jährliche Bearbeitungsgebühr Dauerauftragszahler.....	5,00 EUR

Die Beiträge sind fällig bis zum 05.01., 05.04., 05.07., und 05.10. eines jeden Jahres.

Spartenbeiträge

Badminton	Erwachsene 4,00 EUR	Jugendliche 3,00 EUR
Rundum fit und entspannt	Erwachsene, Jugendliche	5,00 EUR
Yoga	Erwachsene, Jugendliche	7,50 EUR
Gerättturnen	Wettkampfgruppen 1 x wöchentlich	5,00 EUR
	Wettkampfgruppen 2 x wöchentlich	10,00 EUR
	Wettkampfgruppen ab 3 x wöchentlich	15,00 EUR



VfL Eintracht Nachrichten

VfL Eintracht Hannover · Hoppenstedtstr. 8 · 30171 Hannover

Anzeigenpreisliste 2016

1/1 Seite A4
175 x 262 mm
290,00 EUR

1/1 Seite A4 175 x 262 mm 290,00 EUR

1/2 Seite A4 175 x 130 mm 200,00 EUR

1/3 Seite A4 175 x 90 mm 120,00 EUR

1/4 Seite A4 175 x 65 mm 90,00 EUR

1/4 Seite A4 Hochformat 262 x 55 mm 90,00 EUR

1/8 Seite A4 175 x 34 mm 50,00 EUR

1/8 Seite A4 Hochformat 100 x 55 mm 50,00 EUR

1/4 Seite A4
175 x 65 mm
90,00 EUR

1/8 Seite A4 175 x 34 mm
50,00 EUR

1/4 Seite A4
Hochformat
262 x 55 mm
90,00 EUR

1/8 Seite A4
Hochformat
100 x 55 mm
50,00 EUR

1/2 Seite A4
175 x 130 mm
200,00 EUR

1/3 Seite A4
175 x 90 mm
120,00 EUR

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr

Bei Erteilung eines Jahresauftrags – 4 Schaltungen im Kalenderjahr – gewähren wir einen Rabatt von 15%

Gerne sind wir Ihnen bei der Anzeigen-gestaltung behilflich.

VfL Eintracht Hannover · Tel. 0511/70 31 41/88 74 98

Anlieferung von Druckunterlagen: pu_rettberg@htp-tel.de

Aus der Tischtennisabteilung

Meisterschüler der Saison 15/16



Die Meisterschüler von links nach rechts: Vincent Lassahn, Malte Schönewolff und Max Leuckfeld, es fehlt Cedric Rust

Nach etwas längerer Zeit des Wartens ist in unserem Jugendbereich wieder eine Meistermannschaft zu verzeichnen. Dieses Mal haben es die Schüler mit einer durch die Bank weg starken Leistung geschafft, am Ende der Saison ganz oben zu stehen.

Da wir nur 4 Kinder für die Mannschaft zu Verfügung hatten und nicht bei allen fest stand, dass sie jedes Spiel mitmachen können, hatten wir uns dazu entschieden, nur eine Zweiermannschaft zu melden, um sicherzugehen, dass wir nie mit einem Spieler weniger antreten müssen.

Da aber jeder einmal spielen sollte, wenn er Zeit hatte, haben wir uns ein System überlegt, sodass alle ungefähr gleich viele Einsätze bekamen. Nach den ersten Spielen war schon zu erkennen, dass unsere 4 Jungs Max, Malte, Vincent und Cedric gute Chancen auf den Meistertitel haben.

Und genau so ist es dann auch gekommen. Man hat durch die Saison kein einziges Spiel verloren

und somit eine Statistik von 14:0 Spielen erreicht. Außerdem wurden insgesamt auch nur 3 Einzel verloren, was dann zu einer Statistik von 42:3 Spielen führte.

Durch diese starke Leistung haben wir uns dazu entschieden, diese Mannschaft genauso in der nächsten Saison im Jugendbereich zu melden, wo sie hoffentlich diese tolle Saison wiederholen können.

Als Meisterfeier gab es dann noch inklusive Eltern ein Essen in unserem Vereinsheim und eine Runde Bowling, wodurch die Saison sehr schön abgeschlossen wurde.

Unsere Jugendmannschaften

Die 1. Jugendmannschaft schloss eine souveräne Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab, direkt nach der ungeschlagenen Mannschaft von Hannover 96. Durch diese gute Leistung haben wir uns dazu entschieden, mit der gleichen Mannschaft eine Spielklasse höher zu starten.

Auch die 2. Jugendmannschaft beendete die Saison mit einer starken Leistung und nur drei Niederlagen ebenfalls auf dem 2. Platz.

Die erste Herren hat den Aufstieg leider knapp verpasst

Auch sie werden nächste Saison zusammen eine Liga höher spielen.

Unsere 3. Jugendmannschaft hatte es leider etwas schwieriger. Durch schulisch bedingte Ausfälle konnten keine zwei Spiele in Folge mit der gleichen Aufstellung bestritten werden, was leider nur zu einem siebten Tabellenplatz führte. Aber auch diese Mannschaft spielt nächste Saison wieder zusammen in der gleichen Spielklasse, wo hoffentlich bessere Ergebnisse erzielt werden können.

Im Großen und Ganzen ist das Trainer- und Betreuerteam froh über eine schöne und erfolgreiche Saison!

M. und R. Eichhorn

Die anderen Mannschaften

Unsere 1. Herren war nach der Hinrunde zweiter in der 2. Bezirksklasse. Nach der Rückrunde haben sie leider nur den dritten Platz erreicht und damit die Relegation knapp verpasst. Das führte letztendlich zum Weggang der drei Spitzenspieler, so dass in der nächsten Saison die Mannschaften neu gemischt werden und das Ziel Klassenerhalt heißt.

Im Regionspokal haben sie das





Peter Albrecht und Detlef Wille nehmen als Sieger den Pokal entgegen

Finale erreicht, was sie jedoch in einem spannenden Wettkampf gegen den Badenstedter SC mit 6:2 klar verloren haben.

Die anderen 5 Mannschaften schafften den Klassenerhalt.

Für die nächste Saison haben wir bei den Erwachsenen sieben Mannschaften gemeldet. Wir starten von der 3. Kreisklasse bis zur 2. Bezirksklasse. Anfang Juli wird eine Mannschaftsbesprechung stattfinden, bei der die Aufstellungen der einzelnen Teams diskutiert wird.

Vergleichskampf

Im April haben wir wie schon im letzten Jahr einen spannenden Vergleichskampf der dritten und vierten sowie der fünften und sechsten Mannschaft durchgeführt. Dabei kam es zu einem klaren Sieg der vierten über die dritte, was wegen der vielen Sperrvermerke auch nicht anders zu erwarten war. Die anderen beiden Mannschaften spielten recht ausgeglichen.



Der Andrang war wieder groß beim diesjährigen Nikolauspokal im Mai

Im Anschluss daran trafen wir uns wieder im Vereinsheim. Der Abend hat mal wieder sehr viel Spaß gemacht und sollte im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden.

Nikolauspokal

Zum diesjährigen Nikolauspokal waren wieder alle erwachsenen Tischtennisspieler und -spielerinnen unserer Abteilung mit einem QTTR-Wert unter 1350 eingeladen. Neunzehn Personen folgten dem Aufruf von Dieter Bürstenbinder. Dankenswerterweise hat Ralf Eichhorn freiwillig auf eine Teilnahme am Turnier verzichtet, obwohl er nicht als letzter am Kampftort eingetroffen ist. Den neun Stärksten wurde je ein Doppelpartner aus der zweiten Hälfte der Anwesenden

zugelost und dann wurde in einer Vierer- und einer Fünfergruppe hart gekämpft.

Als Sieger durften später beim Griechen Peter Albrecht und Detlef Wille eine Lokalrunde ausgeben. Glückwunsch und herzlichen Dank! Kurios, dass sie bei 10 durchgeführten Nikolaus-Pokal-Turnieren schon das dritte Mal zusammengelost worden sind und dann auch den Pokal erkämpft haben.

Vereinsmeisterschaften

Am Samstag den 11. Juni traten 6 spielstarke Teams an die Platte, um den Titel des Vereinsmeisters im Doppel auszuspielen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ erwies sich die ausgeloste Spielreihenfolge als äußerst spannend. So trafen in der letzten Runde die beiden Doppel



Die Vereinsmeisterschaften im Doppel waren gut besucht



An den Vereinsmeisterschaften im Einzel nahmen nur fünf Spieler und Spielerinnen teil

Roberto Ozga/Peter Schatzke und Gernot Dörrie/Roland Kleinschroth aufeinander, welche beide alle 4 vorherigen Matches gewinnen konnten und somit den Titel untereinander ausspielten. Es war hart umkämpft und Gernot und Roland hatten gute Chancen, mussten aber letztendlich den verdienten 3:1 Sieg für Roberto und Peter anerkennen. Platz 3 ging an das bekannt starke Doppel Jonas Starke Adrian Winkler, die den beiden Finalisten alles abverlangten.

Eine Woche später fanden die Vereinsmeisterschaften im Einzel statt. Es war eine große Enttäuschung für unseren Organisator Roland, dass er nur drei weitere Spieler und eine Spielerin zum Turnier begrüßen konnte! Für eine doch relativ große Abteilung des VfL Eintracht Hannover ist dies ein Armutzeugnis.

Wir spielten jeder gegen jeden, aber aufgrund der sehr unterschiedlichen Spielstärke konnte keine rechte Spannung aufkommen. Im Prinzip war nach den ersten zwei Runden bereits die Endplatzierung klar. Gratulation an Roberto Ozga zur Titelverteidigung, dem aber ein echter Kampf mit seinen Mannschaftskollegen lieber gewesen wäre. Zweiter wurde David Jung und Dritter Roland Kleinschroth.

Wir müssen die Gründe des Desinteresses bei nächster Gelegenheit erörtern und Lösungen finden, wie wir die Vereinsmeisterschaft wieder attraktiver machen können.

Vorgabeturnier

Kurz vor den Sommerferien ging die Vorgabeturnierserie mit einem dramatischen 4. Turnierabend zu Ende. Diesmal schafften wir es auch das Finale auszuspielen, welches Roland Kleinschroth gegen Adrian Winkler knapp gewinnen konnte. Platz 3 ging am Dienstag an Gernot Dörrie, der im kleinen Finale Wolfgang Kahnert besiegte. Für die Gesamtwertung ereignete sich das große Malheur für Peter Schatzke, dass sein Schläger kaputt ging. Da er keinen Ersatzschläger hat und Fremdmaterial ablehnte, musste er mehr oder weniger seine Matches kampflos abgeben. Für den Endstand bedeutete dies ein nicht ganz erwartetes Siegertrio mit Gernot, Roland (beide 20 Punkte) und Adrian (19 Punkte). Viel wichtiger als die Platzierung ist aber beim Vorgabeturnier das Miteinander und der Spaß an den besonderen Vorgabematches, den wir sichtlich alle hatten. Ein besonderer Dank gilt Ralf Eichhorn, der auf eine Teilnahme verzichtete, um als Turnierleiter zu fungieren. Dies machte sich hin-

sichtlich Organisation und Ablauf deutlich positiv bemerkbar.

Mit 22 unterschiedlichen Spielern/Spielerinnen, die mindestens 1 Turnier mitspielten und sogar 7 Teilnehmern die bei allen 4 Turniere dabei waren, können wir ein positives Fazit ziehen. Wir werden die Tradition der Vorgabeturniere auch 2017 fortführen.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Am Samstag, den 13. August findet unsere diesjährige Fahrradtour statt. Wir fahren mit der S-Bahn (S 2 ab Hannover Hbf 9:58 Uhr) nach Neustadt und treffen uns bei Detlef Wille im Garten. Nach einer kleinen Stärkung starten wir spätestens um 12 Uhr zur Rundfahrt um's Steinrader Meer. Zwischendurch sind immer wieder Stopps und natürlich Raucherpausen eingeplant. Gegen 17.30 Uhr wollen wir uns zum gemütlichen Abschluss beim Griechen in Neustadt einfinden. Wie immer sind auch die Partner und Partnerinnen dazu herzlich eingeladen. Anmeldung mit Personenzahlangabe bitte bis zum 10.08.2016 bei Detlef Wille (Email: detlef.wille@arcor.de).

Vom 23. bis 25. September findet wieder ein Trainingswochenende der Jugendabteilung in Clausthal-Zellerfeld im Harz statt. Toll, dass auch in diesem Jahr das Trainerteam rund um unseren Jugendwart Marcel Eichhorn die Organisation auf sich genommen hat.

Und zu guter Letzt noch der Hinweis auf den diesjährigen Preisskat am Samstag den 5.11.2016 um 18:00 Uhr im Fuchsbau. Anmeldungen mündlich oder per mail bis 23.10.15 an Ralf Eichhorn (Ralf.Eichhorn@telekom.de). Karen Mumm

Unsere Tischtennis-Trainingszeiten

Helene-Lange-Schule, Falkenstraße, Eing. Hohe Straße, obere Halle, Linden

Montag	19.45 - 22.00	Training für alle
Dienstag	17.45 - 22.00	Training für alle
Mittwoch	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Donnerstag	17.45 - 22.00	Training für alle*)
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene
Freitag	17.45 - 19.30	Jugendtraining
	19.15 - 22.00	Punktspiele Erwachsene

Ludwig-Windthorst-Schule, Altenbekener Damm, Südstadt

Montag	17.00 - 19.00	Jugendliche
	19.00 - 21.00	Ältere Jugendliche, Erwachsene
Dienstag	17.00 - 18.30	Anfänger, Jugendliche bis 14
	18.30 - 21.00	geleitetes Erwachsenentraining
Mittwoch	16.00 - 18.30	Jugendliche
	18.30 - 21.00	Erwachsene

*) bei Punktspielbetrieb nur eingeschränktes Training möglich.

**Redaktionsschluss
Ausgabe 3-2016**

10.10.2016

Pétanque, ein „outdoor“-Sport!

Unsere Turniere

Wie in jedem Jahr beginnt unsere Sommersaison mit dem Osterturnier am 25. März 2016. Das kühle (9°C) und regnerische (Dauerregen) Wetter hielt aber niemanden vom Spielen ab. Allerdings beendeten wir diese Begegnung vorzeitig, nach 2 Runden. Alle waren pitschnass. Unsere Gesundheit stand im Vordergrund. Wir konnten jedoch die Gewinner küren: 1. Georg Rogg (2 Siege, 14 Punkte), 2. Joachim Gilde (2 Siege, 10 Punkte) und 3. wurde Hubertus Mende mit 2 Siegen, 5 Punkten.

Das Wetter beim Wolfgang-Fechner-Turnier am 14. April war von der Temperatur her schon angenehmer, die Sonne schien den ganzen Tag. Die Gewinnerin des Wanderpokals



Wolfgang-Fechner-Turnier

war Karin Truelsen, 2. wurde Georg Rogg und 3. Hermann Brandes.

Der nächster Turniertermin war der erste Ligaspieltag in der Bezirksoberliga. Mit dem Wetter hatten wir Glück, erst nach Ende unserer Begegnungen gab es kräftige Regenschauer. Wir konnten TSV Rethen 2 mit 4 zu 1 Siegen schlagen; gegen TUS Wettbergen konnten wir 3 zu 2 gewinnen. In unserer Staffel haben wir damit den Platz 1 gemacht.

Der 2. Ligaspieltag am 29. Mai war komplett verregnet. Starkregen den ganzen Tag, aber zum Glück schwamm das Cochonnet (das Schweinchen oder Sau) nicht weg. Trotz der widrigen Bedingungen konnten wir die Mannschaft des VfL Wülfel 4 zu 1 schlagen, allerdings mussten wir an den SV Odin 2 den Sieg mit 2 zu 3 abgeben. Nach zwei Spieltagen liegen wir immer noch auf dem ersten Platz. Der dritte Spieltag ist am 4. September, da brauchen wir nochmal viel Konzentration und Glück (und gutes Wetter) um eventuell aufsteigen zu können.

Für den 7. Mai war unsere Vereinsmeisterschaft im Doublette terminiert, das Wetter war warm und sonnig, durch den leichten Wind



Osterturnier

sehr angenehm, also ideale Bedingungen. Gewonnen haben das Ehepaar Truelsen/Rogg, Platz 2 erreichten Rosi Fechner und Robert Schröder, 3. wurde das Ehepaar Schulze. Die Triplette-Meisterschaft mussten wir verschieben, es waren zu wenig Anmeldungen eingegangen. Der neue Termin für die Vereinsmeisterschaft 3 gegen 3 ist der 16. Juli 2016. Mal sehen, ob dann schon alle aus dem Urlaub zurück sind.

Das Hugo-Wiechert-Turnier war am letzten Sonnabend in Juni. Die Wettervorhersage war gar nicht so schlecht, aber die Realität sah an-



HEINRICH
MENSING
GEGRÜNDET 1874

**Natursteinarbeiten · Treppen · Fußböden
Grabmale · Fensterbänke
Natursteinrestaurierungen**

Friedhofsallee 26 30519 Hannover Tel. 0511/84 18 35 Fax 0511/83 41 46	Hildesheimer Str. 129 30173 Hannover Tel. 0511/88 33 06 Fax 0511/88 33 26
--	--



Hugo-Wiechert-Turnier



Vereinsmeisterschaft Doublette

ders aus. Nach 2 Spielen gingen der Starkregen und das Gewitter los. Wir mussten abbrechen, denn das Schweinchen wäre „baden“ gegangen. Einen Sieger konnten wir dennoch ausmachen: Nur Hermann Brandes hatte 2 Siege und konnte den von Hugo Wiechert gestifteten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

In der Club Tour haben wir jetzt schon die 6. Etappe gespielt. Vorne steht zum jetzigen Zeitpunkt Ingrid Schulze mit 11 Siegen, gefolgt von Georg Rogg und Ulrich Gregor mit je 9 Siegen. Die Schlussetappe der Club-Tour ist am 1. Oktober. Bis dahin kann noch viel passieren.

Andere Aktivitäten

Neben unseren eigenen Turnieren haben wir noch die Bezirks-

meisterschaft Triplette auf unserem Vereinsgelände durchgeführt, zusammen mit dem Pétanque-Verband Region Hannover, zum Glück bei ausgezeichneten Wetterbedingungen. Wir wollten auch an diesem Tag daran erinnern, dass SV Eintracht Hannover vor 35 Jahren die ersten waren, die in Hannover Pétanque gespielt haben. Rolf Jägersberg überreichte einigen Aktiven von damals und heute eine Urkunde für ihre Verdienste um den Pétanquesport in unserem Verein: Renate und Jürgen Dierk, Gerd Struss und Robert Schröder.

Die nächsten Aktivitäten unserer Abteilung konnte man mitten auf der Georgstraße erleben. Für den Thementag Sport unter dem Motto: Hannover alle(s) inklusive Sport, hat man uns eine Boulebahn auf-

gebaut. Zusammen mit den jungen Leuten, die ihr freiwilliges soziales Jahr in unserem Verein absolvieren, konnten wir für Pétanque, den Verein VfL Eintracht und Special Olympics Werbung machen. Dies war schon ein besonderes Erlebnis mitten in dem Einkaufstrubel die Kugeln zu werfen.

Da Boccia eine Wettkampfdisziplin bei den Special Olympics war, haben wir nicht nur bei der Standbetreuung des Behinderten Sportverbands Niedersachsen mitgemacht, sondern auch Jürgen Dierk als Schiedsrichter gewinnen können. Jürgen war schon 1972 bei der Olympiade als Betreuer in München dabei und nun 2016 bei den Special Olympics als ein Schiedsrichter beim Boccia. Boccia ist eine ähnliche Sportart wie Pétanque. K.T.



**Ehrung durch Rolf Jägersberg und Carsten Fitschen
(Vorsitzender des Pétanque-Verbands Region Hannover)**



Pétanque auf der Georgstraße

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

50 Jahre

Albrecht, Bernd	06.07.1966
Christ, Beate	26.07.1966
Hilker, Renz	19.08.1966
Rieke, Verena	28.09.1966

73 Jahre

Küssner, Dieter	07.07.1943
Kniggendorf, Renate	10.07.1943
Garber, Hilke	26.08.1943
Feise, Monika	15.09.1943

79 Jahre

Meyer, Bernd	11.08.1938
Zimpelmann, Irene	17.08.1938
Brinkmann, Erika	03.09.1938
Freund, Wolfgang	20.09.1938

55 Jahre

Zabel, Dorothee	11.07.1961
Käsehage, Petra	15.07.1961
Urban, Detlef	20.07.1961
Panzier, Kerstin	08.08.1961
Kurowski, Kornelia	13.08.1961
Seifert, Janett	15.08.1961
Klebe-Politze, Kerstin	16.08.1961
Preisler, Bärbel	23.08.1961

74 Jahre

Wedekin, Christa	11.07.1942
Asche, Monika	22.07.1942
Erdmann, Bärbel	30.07.1942
Zacharias, Renate	04.08.1942
Drewes, Bärbel	13.08.1942
Callies, Richard	19.09.1942

80 Jahre

Blumenstein, Erna	27.09.1936
Reuter, Kurt	30.08.1936
Lorenz, Gudrun	24.07.1936

60 Jahre

Koch, Adelheid	27.08.1956
Dulias, Uwe	04.09.1956

75 Jahre

Bergmann, Jürgen	11.07.1941
Berndt, Dieter	16.07.1941
Musfeldt, Ernst	27.08.1941
Pätz, Dieter	11.09.1941

81 Jahre

Roders, Helmut	06.07.1935
Kurth, Karl-Wilhelm	18.07.1935
Buchholz, Waltraud	06.08.1935
Marowski, Winfried	11.08.1935
Imohr, Gerda	14.08.1935
Klein, Peter	27.09.1935

65 Jahre

Bierwagen, Günter	23.08.1951
Albracht, Elke	14.09.1951

76 Jahre

Bürstenbinder, Sigrid	16.07.1940
Schulze, Ingrid	21.07.1940
Wedekin, Jürgen	31.07.1940
Erdfelder, Klaus	19.08.1940
Schütte, Wilfried	24.08.1940
Reuter, Gisela	21.09.1940
Beichle, Petronella	30.09.1940
Mauersberg, Gerlinde	30.09.1940

82 Jahre

Schlegel, Gerhard	09.09.1934
Genzel, Ewald	29.07.1933

70 Jahre

Arndt, Renate	20.07.1946
Petermann, Bernd	21.07.1946
Krüger, Burkhard	28.07.1946
Wexelberger, Richard	30.07.1946
Rogg, Georg	23.08.1946
Schwarz, Ingrid	05.09.1946

77 Jahre

Vocke, Dr. Albert-R.	08.07.1939
Geese, Edeltraud	22.07.1939
Dinter, Irene	31.07.1939
Wolter, Karin	23.08.1939
Bendix, Hildegard	31.08.1939

83 Jahre

Philipp, Gertrud	29.09.1929
------------------	------------

71 Jahre

Kluge, Werner	12.08.1945
Lies, Ingrid	23.09.1945

78 Jahre

Seidenberg, Gundula	12.07.1938
Meyer Friedrich	01.08.1938
Lesemann, Ingeborg	09.08.1938

91 Jahre

Guenther, Irmgard	14.08.1925
Müller, Erika	15.09.1922

72 Jahre

Magdsick, Evelin	21.07.1944
Bienko, Claudia	25.07.1944
Nass, Helga	31.07.1944
Obst, Gerd	31.07.1944
Graue, Friedrich	28.08.1944

SCHUTT – MÜLL – SCHROTT

M. Haczkiewicz

Barbarastraße 13 · 30952 Ronnenberg · OT Empelde

Telefon (0511) 2 62 01 53

Telefax (0511) 46 10 61

FU 0 17 25 46 00 70

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

(Stand 1.7.2016)

Eltern-Kind-Turnen

Kristina und Edda Gerz
 Viola und Sophia Herbst
 Anne-Caroline und
 Clara-Mieke Thies
 Claudia und Lotte Schulte
 Edda und Tjada Lütchens
 Daniela, Marco und
 Elena Lavrnja
 Claudia und Mats Nowak
 Janin und Bela Möhle
 Clara Sophie und Judith Werther
 Athina und Robin Mirza mit Rosalina
 und Rohan Miro
 Geraldine und Piet Suding
 Iryna und Victoria Oelze
 Svenja und Leni Ohlau
 Sabine und Sudipa Seeliger
 Jana und Frida Breithaupt
 Hannah Karweger
 Christoph und
 Leopold Baumbach

Kinderturnen

Carlotta Gerz
 Philipp Oelze
 Lea Hentschel
 Leevi Bennet Mohebby
 Leonardo Simon
 Lionel Tippe
 Finn Peters
 Linea Peters
 Elena Lavrnja
 Lale Aslan
 Anna Cestaro
 Emilia Göbel
 Jonas Schepker
 Amadu Evgin
 Moritz Jaenecke
 Elisabeth Roméro Boston
 Eva Korshunova
 Felix Stahlhut
 Paula Castaneda
 Sonja Freitag
 Hannes Lorenz
 Gianni Piro
 Finja und Marie Zipf

Kindertanz

Catharina Sommer
 Merle Nowak
 Ella Friedberg
 Pauline Albert
 Leni Oberwinster
 Felina Borgmann
 Lena Werner
 Finja Spickschen

Wettkampf- oder Gerätturnen

Lena Hiete
 Ines Niedermeyer

Leichtathletik

Adèle Chaffanjon
 Jakob Bönninghausen
 Finn Urban
 Victoria Bähre
 Clara Eich
 Emma Pulsfort
 Bennet Wegner
 Emilia Wulff
 Anabel Köntopp
 Oskar Thume
 Boris Scherschinski
 Mahmoud Agha
 Khaled Agha
 Sana Agha
 Antonia Thiele
 Christopher Krich
 Karla Pérez Aleth
 Lucas Wendel
 Lene Aumann
 Sana Agha
 Kahled Agha
 Mahmoud Agha
 Mia Shub
 Niklas Jan Koluch

Fußball

Christoph Wischmeier
 Moritz von Stieglitz
 Laura Pottz
 Benjamin Mehraein
 Thomas Richter
 Sophie Badstieber
 Matthias Otte
 Thomas Richter
 Wiko Krack
 Matin Taleb
 Mila Lomée Wrona
 Stephanie Müllrich
 Younes Mika Ströker
 Gabriele Brenmöhl
 Khalil Soltani
 Zoe Lüthje
 Fadil Hurtic
 Hanna Schubert
 Melissa Wallentowitz
 Finn Kaewer
 Ariolina Muliqi
 Till Magnus Troge
 Flanke Flebbe
 Rezan Abdi
 Milad Abdi
 Majid Abdi
 Julius Hämker
 Zacharias Wicherz
 Habte Teklemariam
 Philipp Rust
 Lennart Faber
 Kimberly Rojin Sarhan
 Angelina Kühn
 Ayas Alias Hamad

Mohamad Sayadi

Jesaja Felsner
 Shala Samir
 Johann Henri Binder
 Krir Ziayad
 Mike Sarnowski
 Zoe Mletzko
 Constantin Wexlberger
 Jeremias Klug
 Vincent Albracht
 Lasse Engelking
 Elena Marie Neumann
 Majid Abdi
 Milad Abdi
 Rezan Abdi
 Marvin Schmitt
 Jakob Kötz

Fitness/Aerobic

Ulrike Wiesner

Gymnastik/Entspannung

Ulrike Hesse
 Birgit Groterjahn
 Ingeburg Birecikligil

Hoopdance

Dafina Maloku
 Sarah Maafi

Tischtennis

Truong Vu
 Ferdinand Vollmer

Badminton

Christian Assel

Volleyball

Martin Borgden
 Annemarie Päplow
 Eleni Tzivani

Tennis

Alfia und Valeriano Wolper
 Hans-Ronald Deike
 Hans Füllkrug
 Georg Maier
 Jan Niklas Kalden
 Milena Blanke
 Anja Lücke
 Anne Umbach
 Liam Nebert
 Benedikt Thurm
 Maximilian Winkelbach
 Arthur Seiler
 Milena Blanke
 Jan Niklas Kalden
 Mathias Wrede
 Sven Ulbrich

Triathlon

Navina Schilling
 Sabrina Elsner

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8, 30173 Hannover, Tel. 0511/88 74 98 + 70 31 41, Fax: 0511/35 32 140, Fax: 0511/71 00 876
 E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de · Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de
 Clubheim VfL Eintracht Hannover, Telefon 0511/88 93 51

Ehrenvorsitzende

Carl-Heinz Engelke, Lippertweg 13, 30419 Hannover, Tel. 79 92 83
 Werner Fenske, Walderseestraße 43, 30177 Hannover, Tel. 621360

Mitglieder des Präsidiums

Präsident

Rolf Jägersberg, Efeuhof 4, 30655 Hannover,
 Tel. 6 40 97 38, Fax 6 40 97 39, Tel. dienstl. 39 72 50, Fax dienstl. 3 97 25 20

Vizepräsidentin

Hedda Petermann, Tel. 82 11 74, E-Mail: petermann243@web.de

Vizepräsident

Wolfgang Jüttner, Tel. 0171/22 67 222, E-Mail: wolfgang.juettner@htp-tel.de

Vizepräsident Finanzen

Thomas Behling, Von Alten-Allee 13, 30449 Hannover, Tel. 2 70 02 86
 E-Mail: th.behling@htp-tel.de

Vizepräsidenten Sport

Franz Winternheimer, Gartenstraße 8, 30880 Laatzen, Tel. 88 21 62,
 E-Mail: winternheimer@htp-tel.de
 Stefan Roeder, Tel. 5 29 52 46, E-Mail: CSF.Roeder@t-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Peter Schreiber, Hildesheimer Straße 48, 30169 Hannover,
 Tel. 80 71 97-0, Fax 80 7197-7, E-Mail: kanzlei@rae-schreiber-notar.de

Vizepräsidentin Jugend

N.N., E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Geschäftsführerin

Mareike Wietler

Geschäftsstelle

Geschäftsstellen-Mitarbeiter

Janina Webers	Tel. 0511/88 74 98	Fax 0511/35 32 140
Elisabeth Schwieger	Tel. 0511/70 31 41	Fax 0511/710 08 76
E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de		
Homepage: www.vfl-eintracht-hannover.de		

Geschäftsszeiten

Montag	8.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

darüber hinaus nach Vereinbarung

Bankverbindungen

Sparkasse Hannover, IBAN DE 65 25050180 0000 244244
BIC SPKHDE2HXXX
Commerzbank Hannover, IBAN DE 43 25040066 0353 533300
BIC COBADEFFXXX

Fußballabteilung

Tel. 0511/80 00 95

Redaktion.Layout

Peter Rettberg, Theodor-Lessing-Ring 6A, 30823 Garbsen,
 Tel. 05131/46 50 86, E-Mail: pu_rettberg@htp-tel.de

Anzeigen

Geschäftsstelle VfL Eintracht Hannover, Tel. 88 74 98, Fax 35 32 140 oder
 Tel. 70 31 41, Fax 710 08 76, E-Mail: kontakt@vfl-eintracht-hannover.de

Erscheinungsweise

Einmal im Vierteljahr, Auflage 1.900 Exemplare,
 Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Druck

Horst-Ernst Schmidt, Druckerei, Verlag, Werbetechnik,
 Hanno-Ring 10, 30880 Laatzen, Tel. 05102/89039-0, Fax 05102/890 39-18,
 E-Mail: order@druckereischmidt.de

KÜHL OPTIK

Handwerk • Brillenmode • Kontaktlinsen

Neu!

Bis zu 40 % besser
sehen in der Nähe:

Impression® Gleitsichtgläser mit
neuer Eye Lens Technology.



RODENSTOCK

See better. Look perfect.

Hildesheimer Straße 60 - 62
30169 Hannover
 (0511) 88 00 72
www.kuehl-optik.de





BADMINTON · FAUSTBALL · FUSSBALL · JU JUTSU · LEICHTATHLETIK, WALKING, NORDIC WALKING, PRÄVENTIONSSPORT, SPORTABZEICHEN PETANQUE · PRELLBALL · TANZEN (TANZSPORT, TÄNZERISCHE FRÜHERZIEHUNG, KINDERTANZ) · TENNIS · TISCHTENNIS · TRIATHLON · TURNEN (GERÄTTURNEN, LEISTUNGSTURNEN, ELTERN-KIND-TURNEN, GYMNASTIK, KINDERTURNEN, GESUNDHEITSSPORT, AEROBIC, ENTSPANNUNG, JAZZDANCE, YOGA, THAI BO, STEPP-AEROBIC) · VOLLEYBALL UND BEACH-VOLLEYBALL



Wer kümmert sich morgen um Ihre Wohnung oder Ihr Haus?

Vermietung · Verkauf · Kapitalsicherung

Wir suchen für unsere Kunden ständig Häuser, Wohnungen, Gewerbeimmobilien und Grundstücke zum Kauf und zum Mieten und unterstützen sie bei allen damit verbundenen Aufgaben.

☎ 0511 / 1691 95 22

Wiemann-Immobilien.de



1 8 17 38 40 47
(ohne Gewähr)

„Das Glück wohnt am Stephansplatz“



Barbara Fiedler

Familienbetrieb seit 1956

Toto-Lotto · Tabakwaren · Zeitschriften · Papierwaren
Stephansplatz 3 · 30171 Hannover · Telefon 0511/88 18 77



Jederzeit
gut beraten

Ich helfe Ihnen bei allen
Fragen zur Unfallversicherung

VGH Vertretung Cornelia Albrecht
Heisterbergallee 99
30453 Hannover
Tel. 0511 483993 Fax 0511 485352
www.vgh.de/cornelia.albrecht
cornelia.albrecht@vgh.de

Finanzgruppe

fair versichert
VGH

C. Albrecht